

Jahresbericht  
zum 31. März 2020.  
**Multizins-INVEST**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

# Bericht der Geschäftsführung.

30. April 2020

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Multizins-INVEST für den Zeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020.

Im Betrachtungszeitraum zeigten sich die internationalen Kapitalmärkte nur temporär beeindruckt von den politischen Störfeuern an diversen Fronten. In Summe wirkten sich nachlassende geopolitische Unsicherheiten über weite Strecken stabilisierend aus. Im Handelskonflikt der USA mit China und der Europäischen Union gab es Anzeichen einer leichten Entspannung, uneinheitliche Konjunkturindikatoren und die geringe wirtschaftliche Dynamik nahmen die Märkte verhältnismäßig gelassen auf. Im Februar änderte sich die Situation an den Kapitalmärkten jedoch schlagartig und gravierend, als die Marktteilnehmer begannen, die dynamische Ausbreitung des Corona-Virus als ernsthafte Gefahr für die globale Wirtschaftsentwicklung wahrzunehmen. In der Folge gerieten sämtliche Assetklassen unter Druck und registrierten zum Teil historische Kursrückgänge.

Die Beschränkungen der Verkehrsfreiheit sowie unterbrochene Lieferketten trübten die weltweiten Konjunkturperspektiven drastisch ein. Als es in dieser Gemengelage im März zusätzlich zu einem Preissturz bei Öl kam, beschleunigte sich die Abwärtsbewegung, ehe zum Ende des Betrachtungszeitraums eine erste Gegenbewegung einsetzte. Es bleibt abzuwarten, welche ökonomischen Bremsspuren die Lockdown-Maßnahmen in der Realwirtschaft tatsächlich hinterlassen werden. Die US-Notenbank senkte im März den Leitzins um insgesamt 150 Basispunkte und die EZB beschloss umfangreiche geldpolitische Hilfsmaßnahmen. Deutsche Bundesanleihen rentierten Ende März bei minus 0,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 0,7 Prozent und damit auf Jahressicht auf signifikant niedrigerem Niveau.

Die meisten Aktienbörsen wiesen bis Februar Zuwächse auf, einige Indizes erklommen sogar neue Rekordmarken. Mit zunehmend pessimistischeren Pandemie-Szenarien verfielen die Anleger jedoch in einen regelrechten Panikmodus und stießen in großem Stil Aktien ab. Das Gros der etablierten Aktienbörsen büßte auf Jahressicht im zweistelligen Prozentbereich ein.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Dr. Ulrich Neugebauer  
(stv. Vorsitzender)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. März 2020	11
Vermögensaufstellung zum 31. März 2020	13
Anhang	28
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	32
Besteuerung der Erträge	34
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	39

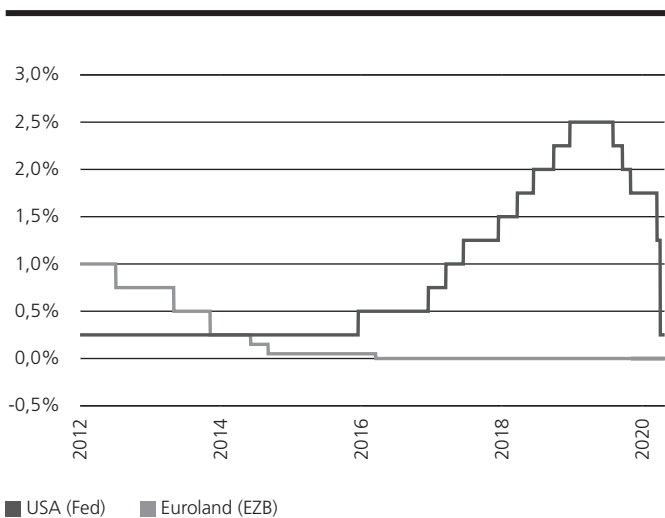
**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Entwicklung der Kapitalmärkte.

## Mit Milliarden gegen die Krise

Lange in seiner Bedrohlichkeit unterschätzt, stürzte die wachsende Erkenntnis über die Folgen der sich rasch ausbreitenden Corona-Pandemie die Märkte und ganze Ökonomien ab Mitte Februar 2020 in einen beispiellosen Abwärtssog. Kein Ereignis in der modernen Wirtschaftsgeschichte hat zu Friedenszeiten den Konjunkturausblick für die gesamte Weltwirtschaft in so kurzer Zeit derart komplett gedreht. Die Folgen, die sich hieraus ergeben werden, sind nicht annähernd absehbar und wann eine Rückkehr zur bisherigen Normalität möglich ist, kann vorläufig kaum prognostiziert werden. Wenn auch die massiven Unterstützungsmaßnahmen der Zentralbanken und Regierungen in aller Welt die Gemüter kurzfristig beruhigen konnten, so bleibt COVID-19 ein unberechenbarer Faktor.

## Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



Dabei war die Weltwirtschaft gegen Ende 2019 auf dem besten Weg, sich von den permanenten Unruhen zu erholen, welche im Jahresverlauf insbesondere der Handelskonflikt zwischen den USA und China auslöste. Die ungeachtet dieser Störfeuer freundliche Entwicklung der Börsen war unter anderem dem Richtungswechsel der Notenbanken mit den USA als Taktgeber geschuldet. Im Jahr 2019 haben die Zentralbanken unter Federführung der Federal Reserve (Fed) wieder auf eine Lockerung der Geldpolitik umgeschaltet und damit erneut marktstimulierend eingegriffen. Die Fed senkte bis Jahresende die Leitzinsen insgesamt drei Mal um jeweils einen Viertelprozentpunkt. Im März 2020 veranlasste die Corona-Krise die US-amerikanische Notenbank zu zwei weiteren drastischen Zinssenkungen im Rahmen von außerplanmäßigen Notsitzungen, um die ins Trudeln geratenen Finanzmärkte zu beruhigen. Damit ergab sich zum Stichtag eine neue Zinsbandbreite zwischen 0,00 Prozent und 0,25 Prozent. Zusätzlich kündigte die Fed ein bisher in seinem Ausmaß nie

dagewesenes Hilfspaket an, zu dem unbegrenzte Anleihekäufe zur Stützung der Konjunktur sowie mehrere Kreditprogramme für Unternehmen und Kommunen zählten.

Damit rückt auch im Euro-Währungsgebiet die Zinswende in noch weitere Ferne. Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ den Leitzins durchgehend auf dem Rekordtief von 0,00 Prozent. Zudem startete die EZB bereits im Jahr 2019 mit einer Neuauflage von Wertpapierkäufen, um Konjunktur und Inflation zusätzlich zu beleben. Ab November flossen monatlich 20 Milliarden Euro in den Erwerb von Anleihen. Mit der wachsenden Erkenntnis, welche Bedrohung für die Länder von einer Ausbreitung des Corona-Virus ausgeht, stemmten sich Europas Währungshüter mit einem ganzen Bündel aus Maßnahmen ab März gegen dessen wirtschaftliche Folgen. 750 Milliarden Euro zusätzlich plant die EZB bis Ende 2020 mit dem Kaufprogramm PEPP (Pandemic Emergency Purchase Programme) in Anleihekäufe zu investieren. Hierbei sollen sich die Käufe auf den privaten Sektor, also Unternehmensanleihen, konzentrieren. Zudem will die Notenbank mit Hilfe besonders günstiger Langfristkredite Banken dazu bewegen, vor allem kleine und mittelgroße Firmen mit Geld zu versorgen.

Bereits vor Ausbruch der Pandemie büßte die Konjunktur in Euroland an Dynamik ein, verzeichnete aber in allen Quartalen 2019 positive BIP-Wachstumsraten, wobei im vierten Quartal lediglich noch ein minimaler Zuwachs um 0,1 Prozent verzeichnet werden konnte. Die deutsche Wirtschaftsleistung registrierte im zweiten Quartal 2019 einen leichten Rückgang um 0,2 Prozent. Im dritten Vierteljahr wies das BIP mit 0,2 Prozent ein mageres Plus auf, im Schlussquartal 2019 stagnierte die Entwicklung. Als Folge der Corona-Krise ist davon auszugehen, dass die Weltwirtschaft einschließlich der deutschen Volkswirtschaft in eine ausgeprägte Rezession laufen wird.

Die EU-Arbeitsmarkt-Daten präsentierten sich bis zum Stichtag unverändert robust. Für die 27 EU-Länder (formaler Austritt Großbritanniens zum 31. Januar 2020) lag die Arbeitslosenquote Ende März 2020 bei 6,6 Prozent, auch wenn erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern bestanden. Auch ist zu erwarten, dass sich diese Werte durch die Corona-bedingten wirtschaftlichen Einschläge deutlich verschlechtern werden. Für viele deutsche Unternehmen ist Kurzarbeit das erste Mittel zur Abfederung der deutlichen Umsatzeinbrüche.

In den USA überraschte der US-Präsident im Jahr 2019 wiederholt negativ u.a. mit der Einführung von Strafzöllen. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, was jedoch auf die Konjunkturdynamik sowie die Börsen, welche noch im Februar 2020 neue Rekordmarken erzielten, über weite Strecken nicht durchschlug. Im vierten Quartal 2019 wuchs das reale BIP in den USA saisonbereinigt und hochgerechnet auf das Jahr um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Im neuen Jahr löste jedoch die Erkenntnis hinsichtlich der verheerenden Folgen der Corona-Pandemie gegen Ende des ersten Quartals einen ökonomischen Flächenbrand aus, der die Weltwirtschaft in

eine globale Rezession stürzen dürfte. Einen ersten Ausblick auf die gesamtwirtschaftlichen Effekte zeigten bereits Zahlen aus den USA, welche das Ende des längsten Wirtschaftsaufschwungs in der US-Geschichte einläuteten: das US-BIP schrumpfte im ersten Quartal 2020 um 4,8 Prozent.

## Aktienmärkte im Panikmodus

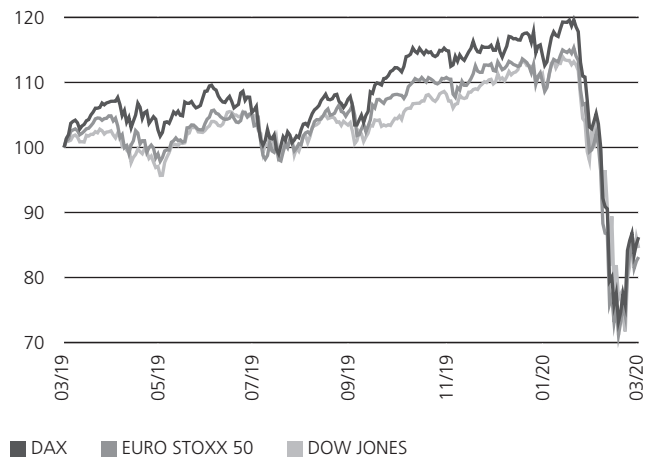
Die Aktienmärkte erwiesen sich bis in den Februar hinein als bemerkenswert resistent gegenüber den zahlreichen geopolitischen und wirtschaftlichen Belastungsfaktoren. Die führenden Börsenindizes setzten die Anfang 2019 begonnene kräftige Erholung fort, die ab Mai in eine schwankungsreiche Phase mit seitwärts tendierenden Märkten überging. Im vierten Quartal 2019 profitierten die Märkte von der wieder erwachten Risikobereitschaft der Anleger, die an verschiedenen Börsenplätzen in neuen Jahreshöchstständen gipfelte, ehe die globale Ausbreitung des Corona-Virus ab Mitte Februar 2020 einen unkontrollierten Abwärtssog zur Folge hatte. Die Volatilität schnellte auf Rekordlevel und Panikverkäufe in nahezu sämtlichen Assetklassen waren zu beobachten.

Vor Ausbruch der Krise begleiteten im gesamten Berichtszeitraum politische Querelen das Börsengeschehen, ohne dieses jedoch nachhaltig zu überschatten. Neben dem teilweise verstörenden Zickzackkurs der US-Regierung in Fragen der Wirtschafts- und Außenpolitik trübte vor allem der protektionistische Habitus von Präsident Trump in der Handelspolitik das Börsenklima. Auch schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse und im Hinblick auf den weit fortgeschrittenen konjunkturellen Zyklus zurückhaltender ein. Trotz allem behielten bis Mitte Februar die „Bullen“ die Oberhand, ehe die blanke Panik an den Märkten einen Absturz auslöste. Diese Abwärtsbewegung nahm im März nochmals weiteren Schwung auf, bis sich gegen Monatsende eine erste Stimmungsumkehr abzeichnete. Letztlich konnte sich kein internationales Börsenbarometer dem Einfluss von Corona entziehen.

Der MSCI World Index (in US-Dollar) verzeichnete per saldo ein deutliches Minus von 12,1 Prozent. Der US-amerikanische Dow Jones Industrial Average lag mit minus 15,5 Prozent ebenso tief auf rotem Terrain wie der marktbreite S&P 500 mit minus 8,8 Prozent. Auf der Gewinnerseite im Dow Jones mit kräftigen Kurszuwächsen finden sich zum Stichtag die Technologiekonzerne Apple (plus 33,9 Prozent) und Microsoft (plus 33,7 Prozent) sowie im Einzelhandel Walmart (plus 16,5 Prozent). Die Schlusslichter bildeten Dow Inc. (minus 43,4 Prozent), Exxon Mobil (minus 53,0 Prozent) und Boeing (minus 60,9 Prozent). In Europa lief der EURO STOXX 50 im Betrachtungszeitraum mit einem Minus von 16,9 Prozent über die Ziellinie, der deutsche DAX folgte dem negativen Trend mit minus 13,8 Prozent. Gemessen am STOXX Europe 600 lag auf Sicht von zwölf Monaten lediglich eine Branche in Europa im positiven Bereich.

## Weltbörsen im Vergleich

Index 31.03.2019 = 100



Quelle: Bloomberg

Mit einem Plus von 4,8 Prozent gehörten Unternehmen aus dem Gesundheitswesen zu den Profiteuren der aktuellen Lage, während sämtliche andere Sektoren bereits mit Minuswerten folgten: Versorger (minus 1,6 Prozent), Technologie (minus 3,6 Prozent) und Finanzwesen (minus 5,6 Prozent) wiesen hierbei noch die geringsten Verluste auf. Zu den Segmenten im deutlichen Minusbereich zählten Automobile (minus 34,8 Prozent), Öl & Gas (minus 36,2 Prozent) sowie Banken (minus 36,5 Prozent).

Im globalen Vergleich blieben japanischen Aktien anfangs deutlich resistenter gegen den allgemeinen Börsenkollaps. Auf Jahressicht verzeichnete der Nikkei 225 jedoch ebenfalls ein deutliches Minus von 10,8 Prozent und der breiter gefasste TOPIX wies einen Abschlag um 11,9 Prozent auf. Chinesische Aktien traf es als Ursprungsland der Pandemie deutlich härter, da hier die volkswirtschaftlichen Konsequenzen früher als im Rest der Welt absehbar waren. Der Hang Seng büßte 18,8 Prozent ein. Schwellenländeraktien litten insbesondere unter dem bereits Anfang Januar einsetzenden Ölpreisverfall. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Werte aus Schwellenländern im Stichtagsvergleich ein Minus von 19,8 Prozent (auf US-Dollar-Basis).

## Bröckelnde Renditen

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging bis Ende August zunächst kräftig zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von einem Höchststand im April 2019 mit plus 0,1 Prozent zwischenzeitlich im August auf einen Tiefstwert von minus 0,7 Prozent und bescherte Anlegern am Rentenmarkt hohe

Kursgewinne. Einen weiteren Einbruch verursachte im März die Corona-Krise, welche die Rendite auf minus 0,9 Prozent drückte, bevor eine Erholung die Renditen zum Stichtag auf minus 0,5 Prozent ansteigen ließ.

### Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen damit auf Jahressicht ein Plus von 3,3 Prozent. Angesichts der von der EZB ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Folgen ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase auf absehbare Zeit nicht zu rechnen.

US-Zinsen verzeichneten bis in den Spätsommer 2019 hinein ebenfalls einen deutlichen Rückgang, sodass die Kurse der Rentenpapiere entsprechend zulegen konnten. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen markierte zu Beginn des Berichtszeitraums einen Hochpunkt bei 2,6 Prozent. Aufgrund verhaltener Konjunkturdaten sowie der drei Zinssenkungen der Fed ermäßigte sich die Rendite im Jahresverlauf 2019 jedoch deutlich. Eine Beschleunigung erfuhr dieser Trend noch durch das Corona-Szenario und die hierdurch ausgelöste Zinssenkung der Fed auf nahezu 0 Prozent. Zum März-Ultimo rentierten 10-jährige US-Treasuries nur noch bei 0,7 Prozent.

Am Devisenmarkt pendelte der Wechselkurs des Euro bis zum Beginn der allgemeinen Corona-Verunsicherung in einer relativ engen Bandbreite. Im März verstärkten sich die Ausschläge jedoch deutlich und nach einem merklichen Anstieg auf knapp 1,15 US-Dollar und anschließender Talfahrt auf unter 1,07 US-Dollar lag der Euro-Wechselkurs Ende März bei 1,10 US-Dollar.

Die Rohstoffmärkte zeigten sich unter dem Einfluss von Corona uneinheitlich. Nachdem Gold im Berichtsverlauf einen deutlichen

Anstieg in Richtung Allzeithoch verzeichnen konnte, zeigte sich im März, dass auch vermeintlich sichere Häfen nicht immun gegen die herrschende Verunsicherung sind. Dem deutlichen Einbruch folgte aber eine rasche Erholung und die Feinunze Gold verteuerte sich letztlich auf Jahressicht um 22,0 Prozent. Unter einem regelrechten Preisverfall litt hingegen ein anderer Rohstoff. So verbilligte sich Rohöl der Sorte Brent im Stichtagsvergleich um 66,8 Prozent auf zuletzt 22,7 US-Dollar. Der Versuch der OPEC-Länder, den Öl-Preis angesichts des Nachfrageschocks durch die Corona-Krise zu stabilisieren, scheiterte zunächst an der Weigerung Russlands, die Ölproduktion zu reduzieren.

### Zur Auswirkung der Corona-Pandemie

In den vergangenen Wochen hat das Corona-Virus enorme sichtbare Schäden an Konjunktur und Märkten verursacht. Es ist eine globale Herausforderung und hat nahezu überall für Schrecken gesorgt. Die Regierungen der Industrieländer verfolgen den Ansatz „Gesundheit vor wirtschaftlichen Aspekten“, wobei in unterschiedlich rigider Form das öffentliche Leben heruntergefahren wurde. Infolgedessen hat es Bewegungen an den Kapitalmärkten und bei den Konjunkturindikatoren gegeben, die die Bezeichnung „historisch“ verdienen. Wenn man derzeit etwas mit Sicherheit sagen kann, dann, dass eine Rezession eingesetzt hat. Doch es ist keine „normale“ Rezession. Dieser Wirtschaftseinbruch ist in fünferlei Hinsicht einzigartig: (1) Es ist zugleich ein Angebots- und ein Nachfrageschock. Aufgrund der ursprünglich von China ausgegangenen Unterbrechung der Lieferketten stockte die Produktion des Güterangebots, und aufgrund der Ausgangsbeschränkungen wurde die Konsumnachfrage hart ausgebremst. (2) Durch den Ansatz, die Ausbreitung des Virus zumindest abzubremsen, ist es gewissermaßen eine „angeordnete“ Rezession. (3) Die Blitzrezession ist schlagartig und rasant wie nie zuvor über die Volkswirtschaften hereingebrochen. (4) Diese Rezession ist nicht aus einem ökonomischen Ungleichgewicht entstanden, wie damals 2008/2009 infolge einer übermäßigen Kreditvergabe, sondern trifft unvermittelt quasi alle Sektoren der Wirtschaft. (5) Der wirtschaftliche Einbruch befällt fast zeitgleich alle Regionen auf der Welt.

Einzigartig ist auch die Reaktion der Regierungen und Notenbanken auf den wirtschaftlichen Einbruch: Deren „Was immer nötig ist!“ ist in der Schnelligkeit und inhaltlichen Überzeugung ebenfalls noch nie dagewesen. Die mit dem ökonomischen Stillstand verbundenen Belastungen für die Bevölkerung und die Unternehmen sollen auf breiter Basis abgemildert werden. Finanzpolitische Hilfspakete (beispielsweise direkte finanzielle Zahlungen oder Kreditzusagen) und ein geldpolitischer Lockerungskurs (immense zusätzliche Wertpapierkäufe, Zinssenkungen, etc.) in bislang nicht gekannten Volumina sind auf den Weg gebracht worden. Die Finanzmärkte haben daraufhin zwar den ersten Schock überwunden und die tiefe Rezession eingepreist, aber in den kommenden Wochen und Monaten dürften es weiterhin noch viele Gründe für ungewöhnlich hohe Schwankungen geben.

# Jahresbericht 01.04.2019 bis 31.03.2020

## Multizins-INVEST

### Tätigkeitsbericht.

Das Ziel der Anlagepolitik des Fonds Multizins-INVEST besteht in der Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite in Euro. Der Fonds investiert überwiegend in Anleihen, die auf die Währung eines europäischen oder Mittelmeeranrainerstaates lauten und die nicht in Euro denominated sind. Der Fokus der Anlagen liegt dabei auf verzinslichen Wertpapieren aus dem osteuropäischen Raum, die von einer Annäherung an die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion profitieren. Erworben werden schwerpunktmäßig Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, die in lokaler Währung begeben wurden. Zusätzlich kann der Fonds auch in Anleihen aus Industrieländern investieren, die nicht den Euro als Heimatwährung haben (z.B. Großbritannien, Schweden, Norwegen). Dem Fonds liegt ein „Buy-and-Hold“ Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt „Top-Down“ sowie „Bottom-Up“-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 100% FTSE WorldBIG Overall East Europe in EUR<sup>1)</sup> verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

### Corona-Schock trifft Finanzmärkte hart

Das Geschäftsjahr des Fonds war in den ersten zehn Monaten von einer überwiegend positiven Stimmung gekennzeichnet, welche auch durch Störfaktoren wie den schwelenden Handelskonflikt zwischen den USA und China oder die zähe Brexit-Hängepartie nicht dauerhaft getrübt wurden. Entscheidender Faktor war die geldpolitische Kehrtwende der US-Notenbank Fed, die im Jahr 2019 die Fortsetzung ihres Normalisierungskurses beendete und stattdessen erneut konjunkturstimulierend expansiv tätig wurde. Drei Leitzinssenkungen à 25 Basispunkte schlugen für 2019 zu Buche. Im Februar 2020 traf der Corona-Virus die Finanzmärkte mit großer Härte und ließ den Markt kippen. In der Folge haben die Corona-Pandemie und der massive Ölpreisverfall zu starken Verlusten insbesondere bei Schwellenländeranlagen geführt. Die Unsicherheit über die weitere weltwirtschaftliche Entwicklung sowie die Folgen für Wirtschaftswachstum und Bonität ist hoch. Nachdem es China geschafft hat, die Pandemie durch Quarantänemaßnahmen unter Kontrolle zu bringen, dürfte dies aber früher oder später auch in den anderen Teilen der Welt gelingen. Regierungen und Zentralbanken stemmen sich mit aller Macht gegen die Gefahr einer globalen Insolvenzwelle und haben es zum Ende des Betrachtungszeitraums vorläufig geschafft, die Märkte ansatzweise zu stabilisieren.

### Wichtige Kennzahlen

#### Multizins-INVEST

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
<b>Performance *</b>	-2,9%	-1,4%	0,2%
<b>Gesamtkostenquote</b>	1,41%		

**ISIN** DE0009786061

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

#### Multizins-INVEST

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.621.091,22
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	254.633,69
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	152.782,22
Devisenkassageschäften	144.894,25
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>2.173.401,38</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-4.298.619,39
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-47.615,13
Devisenkassageschäften	-258.503,35
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>-4.604.737,87</b>

Alein im März senkte die Fed dazu in zwei Schritten die Leitzinsen um weitere 150 Basispunkte. Trotz allem schlug der Einfluss der Corona-Krise negativ auf die Gesamtmärkte und somit auch auf die Performance des Fonds durch.

In der Portfoliostruktur lag in der Berichtsperiode der Schwerpunkt des Fondsvermögens weiterhin auf internationalen Unternehmensanleihen, die teilweise mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen waren, sowie Papieren halbstaatlicher Emittenten (Quasi-Staatsanleihen), auf welche zum Stichtag 15,4 Prozent entfielen. Wertpapiere mit besonderer Ausstattungsmerkmalen (z.B. Credit Linked Notes und sonstige Finanzinstrumente mit besonderen Merkmalen) umfassten zum Stichtag 27,0 Prozent. Staatsanleihen nahmen zum Stichtag 20,0 Prozent und Pfandbriefe 5,1 Prozent ein. Geldmarktpapiere (0,5 Prozent) rundeten das Portfolio ab.

# Multizins-INVEST

Auf derivativer Seite befanden sich zum Stichtag lediglich noch in geringem Umfang Kreditausfallversicherungen (Credit Default Swaps (CDS)) auf Einzeladressen im Bestand.

Zum Ende der Berichtsperiode war der Fonds zu rund 98 Prozent in Wertpapieren investiert. Unter Durationsgesichtspunkten gab es im Zeitablauf wenig Bewegung, da das Fondsmanagement eine Buy-and-Hold-Strategie umsetzte und wenig Veränderung durch Reinvestition erfolgte.

Unter regionalen Aspekten waren die Anlagen breit gestreut. Die absolut betrachtet größten Länderpositionen bildeten per saldo die Niederlande (8,7 Prozent) vor den USA (6,1 Prozent), Großbritannien (5,9 Prozent) und Ungarn (5,6 Prozent). Daneben bestanden auch Engagements in den Emerging Markets (EM) u.a. in Montenegro, Kasachstan, Argentinien oder der Elfenbeinküste.

Währungsseitig war der Fonds ebenfalls stark diversifiziert und in 36 Währungen engagiert. Von den Währungen der westlichen Industriestaaten hat sich das Gewicht im Berichtsjahr noch stärker hin zu höher rentierlichen Währungen wie etwa der ukrainischen Hrywnja oder dem ägyptischen Pfund verschoben.

Der hohe Anteil an Spreadprodukten wie Unternehmensanleihen und Schwellenländerpapieren diente der Erzielung einer attraktiven Verzinsung. Angesichts der hohen Volatilität in den letzten beiden Berichtsmonaten hatte aber der hohe Anteil von Papieren mit Spreadrisiken einen deutlich negativen Einfluss auf die Fondsperformance. Insbesondere die Währungskomponente des Fonds mit einem hohen Anteil an EM-Währungen wirkte sich negativ auf die Wertentwicklung aus.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

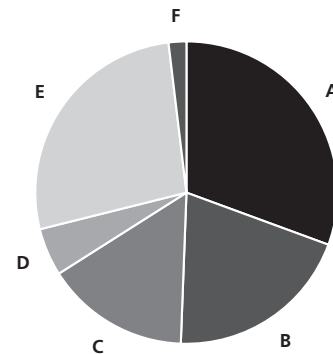
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Der Effekt ist bei eher kürzer laufenden Anleihen im Fonds weniger stark ausgeprägt.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann.

## Fondsstruktur Multizins-INVEST

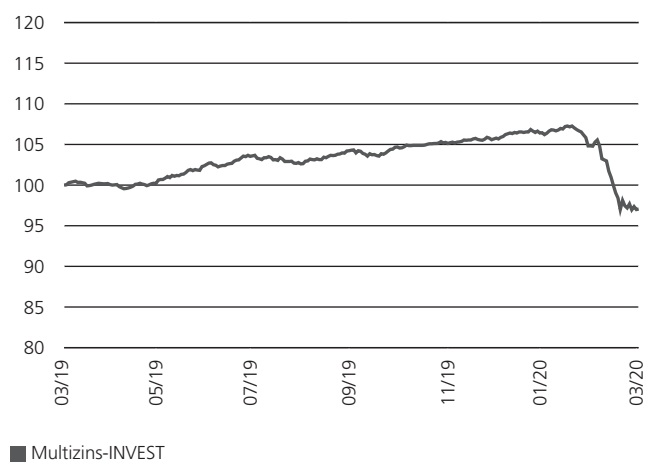


A	Unternehmensanleihen	30,6%
B	Staatsanleihen	20,0%
C	Quasi-Staatsanleihen	15,4%
D	Besicherte Papiere	5,1%
E	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	27,0%
F	Barreserve, Geldmarktpapiere, Sonstiges	1,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum Multizins-INVEST

Index: 31.03.2019 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



# Multizins-INVEST

Im Zuge der sehr hohen Volatilität im letzten Quartal des Geschäftsjahres kam es temporär zu Marktsituationen eingeschränkter Liquidität in fast allen Marktsegmenten.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch.

Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Der Fonds Multizins-INVEST verzeichnete im Betrachtungszeitraum ein Minus von 2,9 Prozent.

## Zur Auswirkung der Corona-Pandemie

Ab Mitte Februar 2020 standen die Kapitalmärkte unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung von COVID-19 schlug sich dabei vor allem an den Aktienmärkten in einer jähen Abwärtsbewegung nieder, welche Mitte März einen vorläufigen Tiefstand erreichte. Beschränkungen der persönlichen Bewegungsfreiheit, Produktionsstopps und Ladenschließungen sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf die gesamte Wirtschaft aus, sodass die Wahrscheinlichkeit einer ausgeprägten globalen Rezession stieg. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich Erholungstendenzen zu beobachten waren und Zentralbanken und Regierungen weltweit umfangreiche Unterstützungsprogramme implementierten, kann es aufgrund der Unvorhersehbarkeit der weiteren Entwicklungen weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen.

1) Referenzindex: 100% FTSE WorldBIG Overall East Europe in EUR. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

# Multizins-INVEST

## Vermögensübersicht zum 31. März 2020.

### Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>248.682.074,72</b>	<b>94,81</b>
Albanien	1.337.971,50	0,51
Argentinien	596.984,31	0,23
Australien	688.961,38	0,26
Bosnien und Herzegowina	683.277,88	0,26
Bulgarien	1.574.960,00	0,60
Dänemark	1.477.269,29	0,56
Deutschland	12.510.448,39	4,78
Estland	516.473,00	0,20
Finnland	687.128,25	0,26
Frankreich	12.078.622,87	4,61
Georgien	772.786,48	0,29
Griechenland	1.014.800,00	0,38
Großbritannien	14.740.929,06	5,62
Irland	12.230.913,64	4,65
Island	8.414.181,94	3,21
Israel	266.326,92	0,10
Kaiman-Inseln	377.244,13	0,14
Kasachstan	1.440.486,43	0,55
Korea, Republik	777.593,97	0,30
Kroatien	7.024.114,88	2,67
Litauen	650.853,88	0,25
Luxemburg	4.880.618,25	1,86
Mazedonien	2.638.385,00	1,00
Mexiko	1.347.278,34	0,51
Montenegro	1.400.328,00	0,53
Niederlande	22.749.857,77	8,68
Norwegen	4.337.069,08	1,66
Österreich	8.244.532,46	3,16
Polen	6.222.644,41	2,37
Portugal	1.842.197,50	0,71
Rumänien	9.493.377,06	3,62
Russische Föderation	5.519.880,63	2,10
Schweden	8.378.928,45	3,19
Serbien	9.528.748,15	3,62
Singapur	232.480,05	0,09
Slowenien	1.030.285,00	0,39
Sonstige	36.583.019,95	13,96
Spanien	487.145,00	0,19
Südafrika	505.715,92	0,20
Tschechische Republik	6.926.437,99	2,64
Tunesien	1.616.220,00	0,62
Türkei	4.218.371,86	1,61
Ungarn	14.617.677,25	5,58
USA	16.018.548,40	6,09
<b>2. Derivate</b>	<b>170.479,75</b>	<b>0,06</b>
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>8.449.978,55</b>	<b>3,22</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.716.610,61</b>	<b>2,17</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-660.463,60</b>	<b>-0,26</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>262.358.680,03</b>	<b>100,00</b>

### Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>248.682.074,72</b>	<b>94,81</b>
AMD	494.383,10	0,19
CHF	1.756.785,21	0,67
CZK	17.677.265,27	6,76
DEM	683.277,88	0,26
EGP	5.035.431,56	1,91
EUR	48.879.933,79	18,64
GBP	16.340.409,52	6,24
GEL	1.283.451,67	0,48
GHS	1.174.705,90	0,45
HRK	4.391.429,88	1,67
HUF	16.760.512,38	6,41
ILS	631.120,92	0,24
ISK	5.891.598,52	2,24
KZT	4.671.669,84	1,78
MAD	1.524.304,57	0,58
NOK	9.974.978,73	3,81
PLN	19.603.659,55	7,47
RON	16.853.807,95	6,42
RSD	7.166.920,01	2,72
RUB	16.111.601,54	6,13
SEK	9.991.997,18	3,81
TRY	19.183.630,18	7,33

# Multizins-INVEST

## Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
UAH	2.912.734,03	1,11
USD	17.155.012,62	6,53
UZS	2.531.452,92	0,96
<b>2. Derivate</b>	<b>170.479,75</b>	<b>0,06</b>
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>8.449.978,55</b>	<b>3,22</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.716.610,61</b>	<b>2,17</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-660.463,60</b>	<b>-0,26</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>262.358.680,03</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Multizins-INVEST

## Vermögensaufstellung zum 31. März 2020.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>175.821.881,94</b>	<b>67,04</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>175.821.881,94</b>	<b>67,04</b>
<b>EUR</b>								<b>37.516.333,77</b>	<b>14,29</b>
XS1109959467	3,8750 % Arcelik A.S. Notes 14/21	EUR		500.000	0	0	% 95,623	478.115,00	0,18
XS1527737495	1,6250 % Arion Bank hf. MTN 16/21	EUR		500.000	0	0	% 99,915	499.575,00	0,19
XS1637351138	0,7500 % Arion Bank hf. MTN 17/20	EUR		500.000	0	0	% 100,108	500.537,50	0,19
XS1567439689	5,6250 % Banque Centrale de Tunisie Notes 17/24	EUR		1.000.000	0	0	% 83,250	832.500,00	0,32
XS1405778041	4,8750 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 16/21 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 105,236	1.052.360,00	0,40
XS1382693452	1,8750 % Bulgarien MTN 16/23 <sup>1)</sup>	EUR		500.000	0	0	% 104,520	522.600,00	0,20
XS1292352843	2,3840 % Eesti Energia AS Notes 15/23	EUR		500.000	0	0	% 103,295	516.473,00	0,20
XS1575640054	2,1250 % Energa Finance AB MTN 17/27	EUR		500.000	0	0	% 96,375	481.875,00	0,18
XS1709545641	2,7500 % Eurobank S.A. MT Cov. Bds 17/20	EUR		500.000	0	0	% 101,504	507.520,00	0,19
XS2100580872	0,0000 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 20/23	EUR		900.000	900.000	0	% 91,988	827.891,41	0,32
XS1525945421	3,0000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FX Linked MTN 16/21	EUR		500.000	0	0	% 99,314	496.569,45	0,19
XS0216072230	1,2870 % Fürstenberg Capital GmbH FLR Anl. subord. 05/Und.	EUR		500.000	0	0	% 67,312	336.560,00	0,13
DE000A0EUBN9	5,6250 % Fürstenberg Capital II GmbH Sub. Notes 05/Und. <sup>1)</sup>	EUR		1.500.000	0	0	% 70,438	1.056.570,00	0,40
XS1521039054	3,1250 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 16/23 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 100,100	1.001.000,00	0,38
XS1721463500	2,2500 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 17/24	EUR		1.000.000	0	0	% 98,654	986.540,00	0,38
SI0032103739	2,4500 % Gorenje gospodinjiski aparati Bonds 17/22	EUR		1.000.000	0	0	% 103,029	1.030.285,00	0,39
DE000HSH4F64	3,0500 % Hamburg Commercial Bank AG IHS S.1805 13/21	EUR		1.000.000	0	0	% 102,715	1.027.150,00	0,39
ES0255281075	0,0000 % Institut Català de Finances FLR Obl. 07/22	EUR		500.000	0	0	% 97,429	487.145,00	0,19
XS0961637542	6,0000 % Kroatische Entwicklungsbank Notes 13/20	EUR		1.000.000	0	0	% 99,435	994.350,00	0,38
XS1490640288	1,6250 % Landsbankinn hf. MTN 16/21	EUR		100.000	0	400.000	% 100,935	100.934,50	0,04
XS1576777566	1,3750 % Landsbankinn hf. MTN 17/22	EUR		500.000	0	0	% 99,210	496.050,00	0,19
XS1853999313	1,8750 % Lietuvos energija UAB MTN 18/28	EUR		225.000	0	0	% 102,276	230.119,88	0,09
XS1878323499	3,2500 % Maxima Grupe UAB MTN 18/23	EUR		400.000	0	0	% 105,184	420.734,00	0,16
XS1401114811	2,6250 % MOL Magyar Olaj-és Gázipar.Nyrt Notes 16/23	EUR		500.000	0	0	% 104,781	523.905,00	0,20
XS1698932925	2,7500 % National Bank of Greece S.A. MT Cov. Bds 17/20	EUR		500.000	0	0	% 101,456	507.280,00	0,19
XS1082660744	2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 14/21	EUR		500.000	0	0	% 101,405	507.022,50	0,19
XS1429673327	2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 16/23	EUR		500.000	0	0	% 105,054	525.270,00	0,20
XS1091799061	3,0000 % PGE Sweden AB (Publ) MTN 14/29	EUR		1.000.000	0	0	% 107,745	1.077.450,00	0,41
XS0234085461	4,0000 % Province of Buenos Aires Bonds 05/20 Reg.S <sup>2)</sup>	EUR		1.000.000	0	0	% 12,391	123.909,17	0,05
PTRAMVOE0008	3,0640 % Região Autónoma da Madeira FLR Bonds 16/22 <sup>2)</sup>	EUR		1.200.000	0	0	% 103,048	1.236.570,00	0,47
XS1300502041	5,7500 % Republik Albanien Notes 15/20	EUR		352.000	0	0	% 101,875	358.600,00	0,14
XS1877938404	3,5000 % Republik Albanien Notes 18/25 Reg.S <sup>1)</sup>	EUR		925.000	0	0	% 105,878	979.371,50	0,37
XS1028953989	3,8750 % Republik Kroatien Notes 14/22	EUR		500.000	0	0	% 105,467	527.335,00	0,20
XS1377508996	5,7500 % Republik Montenegro Notes 16/21 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 103,448	1.034.480,00	0,39
XS1807201899	3,3750 % Republik Montenegro Notes 18/25 Reg.S	EUR		350.000	0	0	% 104,528	365.848,00	0,14
XS1087984164	3,9750 % Republik Nordmazedonien Bonds 14/21 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 102,174	1.021.740,00	0,39
XS1318363766	4,8750 % Republik Nordmazedonien Bonds 15/20 Reg.S	EUR		500.000	0	0	% 101,885	509.425,00	0,19
XS1452578591	5,6250 % Republik Nordmazedonien Bonds 16/23 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 110,722	1.107.220,00	0,42
XS1060842975	3,6250 % Republik Rumänien MTN 14/24	EUR		500.000	0	0	% 107,753	538.765,00	0,21
XS1129788524	2,8750 % Republik Rumänien MTN 14/24	EUR		500.000	0	0	% 103,806	519.030,00	0,20
XS1312891549	2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S	EUR		500.000	0	0	% 104,500	522.500,00	0,20
XS1599193403	2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S	EUR		500.000	0	0	% 101,675	508.375,00	0,19
RSMFRSD72119	2,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 17/22	EUR		500.000	0	0	% 104,199	520.994,25	0,20
RSMFRSD59793	3,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 17/27	EUR		1.000.000	0	0	% 114,911	1.149.110,00	0,44

# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
RSMFRSD70022	5,0000 % Republik Serbien Treasury Notes 14/24		EUR	1.000.000	0	0	% 116,572	1.165.715,00	0,44
XS1057340009	4,1250 % Republik Türkei Notes 14/23 <sup>1)</sup>		EUR	1.000.000	0	0	% 95,065	950.650,00	0,36
XS1629918415	3,2500 % Republik Türkei Notes S.INTL-Issue 17/25 <sup>1)</sup>		EUR	1.000.000	0	0	% 86,480	864.800,00	0,33
XS0919581982	3,3744 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 13/21		EUR	500.000	0	0	% 100,150	500.750,00	0,19
PTSDRCOE0002	3,5000 % Soudaçoç S.A. FLR Obrigaçoès 16/21		EUR	500.000	0	0	% 102,475	512.375,00	0,20
DE000A19H424	5,0000 % Sociétè Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 17/20		EUR	600.000	0	0	% 98,603	591.616,67	0,23
XS1842079235	4,5000 % Sociétè Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 18/20		EUR	1.000.000	0	0	% 98,333	983.325,00	0,37
XS1577960203	2,3750 % Tauron Polska Energia SA Notes 17/27		EUR	500.000	0	0	% 101,015	505.075,00	0,19
XS1005342313	5,0000 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 13/23		EUR	500.000	0	0	% 100,126	500.627,50	0,19
DE000HV5L060	10,0000 % UniCredit Bank AG HVB Rals REPSEBBIEN 16/22		EUR	1.000.000	0	0	% 88,374	883.744,44	0,34
XS0893212398	4,0320 % VEB Finance PLC MT LPN 'VEB Bk' 13/23		EUR	1.000.000	0	0	% 101,000	1.010.000,00	0,38
<b>DEM</b>								<b>683.277,88</b>	<b>0,26</b>
XS0082227546	0,4375 % Föder. Bosnien und Herzegowina FLR Bds 97/21 Reg.S <sup>2)</sup>	DEM		8.934.000	0	0	% 14,958	683.277,88	0,26
<b>AMD</b>								<b>494.383,10</b>	<b>0,19</b>
XS1659091273	8,2500 % European Bank Rec. Dev. MTN 17/22 <sup>2)</sup>	AMD		375.000.000	0	0	% 73,242	494.383,10	0,19
<b>CHF</b>								<b>1.756.785,21</b>	<b>0,67</b>
CH0244717978	1,5000 % Auchan Holding S.A. Bonds 14/24	CHF		500.000	500.000	0	% 97,700	461.238,50	0,18
CH0465044607	0,2000 % Centr. Am. Bk Ec.Integr.CABEI MTN 19/24	CHF		1.300.000	0	0	% 98,525	1.209.346,57	0,46
CH0361824458	3,3750 % Rep. Argentinien Bonds 17/20	CHF		250.000	0	400.000	% 36,518	86.200,14	0,03
<b>CZK</b>								<b>14.809.367,59</b>	<b>5,66</b>
FR0013398542	2,8000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 19/24	CZK		24.000.000	0	0	% 106,555	933.226,29	0,36
XS0227226973	3,9250 % De Volksbank N.V. MTN 05/20	CZK		24.000.000	0	0	% 101,091	885.376,05	0,34
XS1681570450	0,5200 % Deutsche Bank AG, London Br. MTN 17/22	CZK		15.000.000	0	0	% 97,240	532.277,49	0,20
XS1960552740	3,2200 % Deutsche Bank AG, London Br. MTN 19/22	CZK		27.000.000	27.000.000	0	% 100,493	990.151,08	0,38
CZ0003515413	3,5000 % EPH Financing CZ A.S. Bonds 16/20	CZK		11.000.000	0	0	% 99,500	399.408,82	0,15
XS1374538434	0,8000 % Hypo Vorarlberg Bank AG MTN 16/21	CZK		15.000.000	0	0	% 98,520	539.284,02	0,21
XS2126053953	1,8000 % Hypo Vorarlberg Bank AG MTN 20/25	CZK		24.000.000	24.000.000	0	% 100,000	875.816,52	0,33
AT0000A20F36	2,7200 % Intl Investment Bank -IIB- FLR Bonds 18/21	CZK		18.000.000	9.000.000	0	% 100,250	658.504,54	0,25
XS1143451992	2,6800 % Lloyds Bank PLC FLR MTN 14/21	CZK		10.000.000	0	0	% 98,070	357.880,52	0,14
XS1090620730	2,2500 % NET4GAS s.r.o. MTN 14/21	CZK		13.000.000	0	0	% 99,755	473.238,33	0,18
AT0008014659	2,2500 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.184 19/24	CZK		21.000.000	21.000.000	0	% 104,825	803.315,33	0,31
AT0008014782	1,7000 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.19X 19/24	CZK		24.000.000	24.000.000	0	% 103,525	906.689,05	0,35
AT0008014055	0,0000 % Raiffeisen Bank Intl AG Nullk. SV MTN S.128 17/22	CZK		24.000.000	0	0	% 98,100	859.176,00	0,33
AT0000A1QEC2	4,2500 % Raiffeisenlandesbk.Oberösterr. MTN 17/27	CZK		12.000.000	0	0	% 103,570	453.541,58	0,17
CZ0003512824	2,6250 % Severomor.Vodovody a Kan.Ostr. Notes 15/22	CZK		12.000.000	0	0	% 102,869	450.471,85	0,17
CZ0003512683	3,0000 % SKODA TRANSPORTATION a.s. Bonds 15/20	CZK		30.000.000	0	0	% 100,369	1.098.810,35	0,42
CZ0001002851	3,8500 % Tschechien Anl. S.61 10/21	CZK		25.000.000	0	0	% 104,641	954.649,13	0,36
CZ0001004253	2,4000 % Tschechien Anl. S.89 14/25	CZK		20.000.000	5.000.000	25.000.000	% 106,220	775.243,59	0,30
CZ0001004600	0,4500 % Tschechien Bonds S.97 15/23	CZK		52.000.000	32.000.000	20.000.000	% 98,140	1.862.307,05	0,71
<b>GBP</b>								<b>10.778.911,68</b>	<b>4,13</b>
XS1878191482	1,8750 % BMW Internat. Investment B.V. MTN 18/23	GBP		700.000	0	0	% 95,853	751.498,03	0,29
XS2059678008	1,3750 % BMW Internat. Investment B.V. MTN 19/24	GBP		700.000	700.000	0	% 92,341	723.967,34	0,28
XS2102507600	2,6250 % Deutsche Bank AG MTN 20/24	GBP		700.000	700.000	0	% 90,063	706.107,48	0,27
XS0397015537	8,6250 % EDP Finance B.V. MTN 08/24	GBP		500.000	0	0	% 122,042	683.448,32	0,26
XS1426024318	2,7270 % FCE Bank PLC MTN 16/22	GBP		700.000	0	0	% 92,255	723.293,09	0,28
XS0974126186	5,3380 % Gaz Capital S.A. MT LPN 13/20	GBP		800.000	100.000	0	% 101,487	909.340,98	0,35
XS1592279522	4,2500 % Gaz Capital S.A. MT LPN Gazprom 17/24	GBP		700.000	0	0	% 104,596	820.048,38	0,31
XS0254673964	5,1250 % GE Capital UK Funding Unltd.Co MTN 06/23	GBP		700.000	0	0	% 105,931	830.514,99	0,32

# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS0919406800	6,1250 % Intl Personal Finance PLC MTN 13/20	MTN	GBP	1.525.000	0	0	% 98,500	1.682.412,30	0,64
XS0605560084	6,8750 % MDGH - GMTN B.V. MTN 11/26	MTN	GBP	500.000	500.000	0	% 126,642	709.206,02	0,27
XS0609017917	7,4870 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 11/31	LPN	GBP	500.000	0	0	% 129,947	727.717,17	0,28
XS1710541506	1,7500 % The Korea Development Bank MTN 17/22	MTN	GBP	700.000	0	0	% 99,181	777.593,97	0,30
XS1596735701	2,2500 % Volkswagen Fin. Services N.V. MTN 17/25	MTN	GBP	700.000	0	0	% 93,591	733.763,61	0,28
<b>GEL</b>								<b>1.283.451,67</b>	<b>0,48</b>
XS1577958488	11,0000 % Bank of Georgia JSC Notes 17/20 Reg.S	Notes	GEL	2.800.000	0	0	% 99,993	772.786,48	0,29
XS2072920445	35,0000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Cred. Lkd MTN 19/24	FLR	GEL	2.000.000	2.000.000	0	% 92,507	510.665,19	0,19
<b>GHS</b>								<b>1.174.705,90</b>	<b>0,45</b>
XS2021462283	15,0000 % African Development Bank MTN 19/22	MTN	GHS	4.500.000	4.500.000	0	% 91,094	647.117,42	0,25
XS2034151923	15,0000 % African Development Bank MTN 19/23	MTN	GHS	3.800.000	3.800.000	0	% 87,949	527.588,48	0,20
<b>HRK</b>								<b>4.391.429,88</b>	<b>1,67</b>
HRRHMFO26CA5	4,2500 % Republik Kroatien Notes 15/26	Notes	HRK	6.000.000	0	0	% 121,540	957.070,67	0,36
HRRHMFO222A8	2,2500 % Republik Kroatien Notes 17/22	Notes	HRK	5.000.000	0	0	% 103,084	676.448,59	0,26
HRRHMFO23BA4	1,7500 % Republik Kroatien Notes 17/23	Notes	HRK	10.000.000	0	0	% 103,762	1.361.795,39	0,52
HRZGHOO237A3	3,8750 % Zagrebacki Holding d.o.o. Bonds 16/23	Bonds	HRK	10.000.000	0	0	% 106,377	1.396.115,23	0,53
<b>HUF</b>								<b>14.694.253,31</b>	<b>5,62</b>
HU0000652920	2,5000 % ERSTE Jelzalogbank Zárt.Muk.R. Cov. MTN 16/21	MTN	HUF	400.000.000	0	0	% 102,265	1.140.287,40	0,43
HU0000653274	1,5000 % ERSTE Jelzalogbank Zárt.Muk.R. Cov. MTN 19/24	MTN	HUF	480.000.000	480.000.000	0	% 99,405	1.330.074,40	0,51
HU0000653258	2,5000 % ERSTE Jelzalogbank Zárt.Muk.R. Cov. MTN 19/26	MTN	HUF	200.000.000	200.000.000	0	% 102,817	573.221,46	0,22
HU0000357892	3,0000 % MFB Magyar Fejlesztési Bk Zrt. Notes 17/27	Notes	HUF	400.000.000	0	0	% 103,315	1.151.997,44	0,44
HU0000651138	9,0000 % OTP Jelzalogbank Részvénytárs. Notes S.20I 04/20	Notes	HUF	200.000.000	0	0	% 104,957	585.150,60	0,22
AT0008014725	1,6000 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.188 19/24	MTN	HUF	250.000.000	250.000.000	0	% 100,200	698.287,04	0,27
AT0008013990	0,0000 % Raiffeisen Bank Intl AG Nullk.-SV MTN S.122 17/22	MTN	HUF	300.000.000	0	0	% 99,206	829.633,06	0,32
HU0000652813	8,0000 % Takaréék Mortgage Bank Co. PLC Cov. MTN 14/21	PLC	HUF	550.000.000	0	0	% 108,461	1.662.886,25	0,63
HU0000652847	1,2900 % Takaréék Mortgage Bank Co. PLC FLR Cov. MTN 15/20	PLC	HUF	300.000.000	0	0	% 100,049	836.685,02	0,32
HU0000652763	8,1500 % Takaréék Mortgage Bank Co. PLC Mortg.Cov. Bds 13/20	PLC	HUF	400.000.000	0	0	% 100,155	1.116.759,17	0,43
HU0000404058	1,0000 % Ungarn Notes S.2025/C 19/25	Notes	HUF	200.000.000	200.000.000	0	% 96,944	540.475,00	0,21
HU0000403266	1,7500 % Ungarn Notes S.22/B 17/22	Notes	HUF	600.000.000	0	0	% 101,582	1.699.009,30	0,65
HU0000403068	3,0000 % Ungarn Notes S.24/B 15/24	Notes	HUF	400.000.000	0	200.000.000	% 107,091	1.194.090,35	0,46
HU0000402748	5,5000 % Ungarn Notes S.25/B 14/25	Notes	HUF	400.000.000	0	0	% 119,790	1.335.696,82	0,51
<b>KZT</b>								<b>2.709.621,59</b>	<b>1,03</b>
XS1814831563	8,9500 % CJSC Dvlpmnt Bk of Kazakhstan MTN 18/23	MTN	KZT	525.000.000	250.000.000	0	% 95,226	1.013.951,54	0,39
XS2106835262	10,7500 % CJSC Dvlpmnt Bk of Kazakhstan MTN 20/25	MTN	KZT	250.000.000	250.000.000	0	% 84,121	426.529,49	0,16
XS2028116981	7,7500 % International Bank Rec. Dev. MTN 19/22	MTN	KZT	539.000.000	539.000.000	0	% 78,990	863.506,30	0,33
XS1583084790	8,0000 % International Finance Corp. MTN 17/20	MTN	KZT	200.000.000	0	0	% 100,000	405.634,26	0,15
<b>NOK</b>								<b>9.715.491,84</b>	<b>3,71</b>
XS2025568846	5,5100 % Arion Bank hf. FLR MTN 19/29	FLR	NOK	5.000.000	5.000.000	0	% 101,020	436.466,03	0,17
XS2014369826	2,2500 % BMW Finance N.V. MTN 19/23	MTN	NOK	6.000.000	6.000.000	0	% 102,254	530.154,55	0,20
XS1751692614	2,3750 % Commonwealth Bank of Australia MTN 18/28	MTN	NOK	8.000.000	0	0	% 99,663	688.961,38	0,26
XS1551747659	1,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 17/22	MTN	NOK	10.000.000	0	0	% 100,515	868.568,29	0,33
XS1980861345	2,0000 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 19/24	MTN	NOK	8.000.000	8.000.000	0	% 102,885	711.234,78	0,27
XS1251771744	2,3750 % Deutsche Bank AG MTN Anl. 15/20	MTN	NOK	3.000.000	3.000.000	0	% 99,525	258.001,48	0,10
XS1597300778	2,1250 % Deutsche Bank AG MTN Anl. 17/21	MTN	NOK	3.000.000	3.000.000	0	% 100,333	260.097,39	0,10
XS1227593933	1,5000 % European Investment Bank MTN 15/22	MTN	NOK	3.000.000	3.000.000	0	% 101,541	263.228,93	0,10
XS1558422371	1,0000 % International Bank Rec. Dev. MTN 17/22	MTN	NOK	9.000.000	0	0	% 100,352	780.439,92	0,30
NO0010815749	8,8000 % Jotul Holdings S.A. FLR Notes 18/22	FLR	NOK	5.000.000	0	0	% 81,000	349.966,08	0,13

# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1770033014	1,5000 % Kommunalbanken AS MTN 18/23	NOK		9.000.000	0	0	% 101,489	789.278,51	0,30
XS1610855881	1,6250 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 17/20	NOK		9.000.000	0	0	% 99,842	776.473,64	0,30
NO0010868045	2,1400 % Nordea Bank Abp FLR MTN 19/22	NOK		4.000.000	4.000.000	0	% 97,134	335.741,04	0,13
NO0010730526	1,6000 % Stadt Oslo Anl. 15/22	NOK		10.000.000	10.000.000	0	% 100,555	868.909,62	0,33
NO0010752124	2,6000 % Stadt Oslo Anl. 15/25	NOK		10.000.000	10.000.000	0	% 105,430	911.035,17	0,35
NO0010867575	2,0500 % Stadt Oslo Anl. 19/24	NOK		10.000.000	10.000.000	0	% 102,641	886.935,03	0,34
<b>PLN</b>								<b>9.584.485,45</b>	<b>3,65</b>
XS1793286821	1,1500 % European Bank Rec. Dev. FLR MTN 18/23	PLN		8.000.000	0	0	% 98,711	1.729.969,88	0,66
XS1791421479	1,9850 % European Investment Bank FLR MTN 18/25	PLN		5.000.000	0	0	% 98,985	1.084.232,43	0,41
XS1396780105	2,2500 % European Investment Bank MTN 16/21	PLN		10.000.000	0	0	% 101,543	2.224.502,98	0,85
XS1622379698	3,0000 % European Investment Bank MTN 17/24	PLN		10.000.000	0	0	% 107,564	2.356.416,01	0,90
XS1662406625	1,5000 % International Bank Rec. Dev. MTN 17/20	PLN		10.000.000	0	0	% 99,939	2.189.364,15	0,83
<b>RON</b>								<b>14.961.209,75</b>	<b>5,70</b>
XS0496326223	7,7000 % Banca Comerciala Româna S.A. MTN 10/20	RON		1.000.000	0	0	% 100,069	207.310,96	0,08
XS1897575731	5,1250 % Black Sea Trade & Developmt Bk MTN 18/21	RON		8.000.000	0	0	% 98,490	1.632.318,21	0,62
XS1917958651	4,9000 % Black Sea Trade & Developmt Bk MTN 18/21	RON		3.000.000	0	0	% 101,755	632.411,44	0,24
XS1459818917	2,9000 % BNP Paribas S.A. MTN 16/21	RON		4.000.000	0	0	% 99,233	822.316,14	0,31
XS1514716684	3,1500 % BNP Paribas S.A. MTN 16/23	RON		4.000.000	0	0	% 94,549	783.501,14	0,30
XS1554461530	4,0100 % BNP Paribas S.A. MTN 17/24	RON		4.000.000	0	0	% 97,082	804.491,40	0,31
XS1508493902	2,8000 % Bqe International à Luxembourg MTN 16/21	RON		4.000.000	0	0	% 98,196	813.722,81	0,31
XS2133327168	4,0700 % Deutsche Bank AG MTN 20/25	RON		8.000.000	8.000.000	0	% 99,340	1.646.405,63	0,63
XS1556947262	3,7000 % Hypo Vorarlberg Bank AG MTN 17/24	RON		4.000.000	0	0	% 101,238	838.931,01	0,32
ROIIBKDBC031	4,1100 % Intl Investment Bank -IIB- FLR Bonds 17/20	RON		3.000.000	0	0	% 100,452	624.313,24	0,24
XS1190880465	4,1250 % JPMorgan Chase & Co. MTN 15/25	RON		2.000.000	0	0	% 102,736	425.672,26	0,16
XS1400731565	4,3600 % NIBC Bank N.V. FLR MTN 16/23	RON		2.000.000	0	0	% 102,578	425.017,61	0,16
RO1522DBN056	3,5000 % Republik Rumänien Bonds 14/22	RON		6.300.000	4.000.000	0	% 99,404	1.297.386,26	0,49
RO1823DBN025	4,2500 % Republik Rumänien Bonds 17/23	RON		9.000.000	9.000.000	0	% 101,183	1.886.569,30	0,72
ROPMBUDBL020	3,5800 % Stadt Bukarest MTN No.2 15/20	RON		4.000.000	0	0	% 100,020	828.841,10	0,32
ROPMBUDBL046	5,1000 % Stadt Bukarest MTN No.4 15/25	RON		6.000.000	0	0	% 103,941	1.292.001,24	0,49
<b>RSD</b>								<b>5.464.777,69</b>	<b>2,07</b>
XS1159223863	10,0000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. Cred. Lkd MTN 14/21	RSD		50.000.000	0	0	% 111,411	473.991,11	0,18
RSMFRSD98312	10,0000 % Republik Serbien Treasury Bonds 15/22	RSD		50.000.000	0	0	% 114,113	485.487,04	0,19
RSMFRSD85962	5,7500 % Republik Serbien Treasury Bonds 16/23	RSD		300.000.000	0	0	% 110,840	2.829.373,51	1,07
RSMFRSD76292	4,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 18/23	RSD		135.000.000	0	0	% 106,062	1.218.333,24	0,46
RSMFRSD55551	10,0000 % Republik Serbien Treasury Notes 14/21	RSD		50.000.000	0	0	% 107,556	457.592,79	0,17
<b>RUB</b>								<b>7.850.052,34</b>	<b>2,98</b>
XS1648266788	8,9000 % Alfa Bond Issuance PLC MT LPN Alfa Bk 17/21	RUB		20.000.000	0	0	% 100,787	233.332,00	0,09
XS1946883342	9,3500 % Alfa Bond Issuance PLC MT LPN Alfa Bk 19/23	RUB		70.000.000	0	0	% 101,922	825.858,74	0,31
XS2107554896	6,7500 % Alfa Bond Issuance PLC MT LPN Alfa Bk 20/25	RUB		62.000.000	62.000.000	0	% 95,272	683.745,51	0,26
XS1348965580	9,5000 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 16/21	RUB		50.000.000	0	0	% 101,699	588.608,43	0,22
XS1564447826	8,7500 % Deutsche Bank AG, London Br. MTN 17/22	RUB		50.000.000	0	0	% 100,240	580.164,11	0,22
XS1235251755	5,9500 % European Bank Rec. Dev. FLR MTN 15/20	RUB		50.000.000	0	0	% 99,967	578.586,94	0,22
XS1913453988	7,2500 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/20	RUB		70.000.000	0	0	% 99,904	809.503,14	0,31
XS1596058419	6,3750 % International Finance Corp. MTN 17/22	RUB		80.000.000	0	0	% 100,973	935.050,44	0,36
XS1502188375	9,2000 % RZD Capital PLC LPN Ross.Zhelez.Dorog 16/23	RUB		50.000.000	50.000.000	0	% 104,826	606.709,62	0,23

# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1574787294	8,9900 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 17/24		RUB	23.000.000	23.000.000	0	% 99,344	264.490,01	0,10
XS1701384494	7,9000 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 17/24		RUB	86.000.000	0	0	% 95,719	952.876,02	0,36
XS1843442465	8,8000 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 19/25		RUB	66.000.000	66.000.000	0	% 103,553	791.127,38	0,30
<b>SEK</b>								<b>9.991.997,18</b>	<b>3,81</b>
SE0010599464	1,9060 % Bluestep Bank AB (Publ) FLR MTN 18/21		SEK	6.000.000	6.000.000	0	% 97,987	529.933,66	0,20
XS1826033174	1,1250 % Danske Bank AS MTN 18/23		SEK	9.000.000	9.000.000	0	% 98,477	798.879,59	0,30
XS1171476143	1,2500 % European Investment Bank MTN 15/25		SEK	9.000.000	0	0	% 104,152	844.921,22	0,32
XS0277802707	4,2080 % General Electric Co. MTN 06/21		SEK	9.000.000	0	0	% 103,492	839.567,07	0,32
SE0011426295	3,3990 % Intrum AB FLR MTN 19/23		SEK	3.600.000	3.600.000	0	% 77,295	250.817,54	0,10
XS2017804548	4,2570 % Íslandsbanki hf. FLR MTN 19/29		SEK	6.000.000	6.000.000	0	% 90,422	489.020,39	0,19
XS1868747574	0,3300 % Scania CV AB MTN 18/21		SEK	7.000.000	7.000.000	0	% 98,858	623.751,60	0,24
XS1815437956	0,4550 % Scania CV AB MTN 18/21		SEK	10.000.000	10.000.000	0	% 98,690	889.563,92	0,34
SE0010832832	0,2650 % Stadt Helsingborgs Loan Nr.136 18/22		SEK	2.000.000	2.000.000	0	% 100,164	180.569,13	0,07
XS1953911812	1,8750 % Stora Enso Oyj MTN 19/24		SEK	4.000.000	2.000.000	0	% 97,459	351.387,21	0,13
XS1816641937	1,5875 % Swedbank AB FLR MTN 18/28		SEK	6.000.000	6.000.000	0	% 94,065	508.722,58	0,19
XS1619638528	1,3750 % Swedish Match AB MTN 17/22		SEK	7.000.000	7.000.000	0	% 98,407	620.905,97	0,24
XS1875392778	0,7500 % Swedish Match AB MTN 18/21		SEK	9.000.000	0	0	% 98,050	795.411,57	0,30
XS1964629882	1,1250 % Telenor ASA MTN 19/24		SEK	10.000.000	0	0	% 97,730	880.910,75	0,34
XS0989164743	3,6250 % Telia Company AB MTN 13/23		SEK	8.000.000	0	0	% 105,359	759.741,13	0,29
XS1880410193	0,2450 % Volvo Treasury AB MTN 18/20		SEK	7.000.000	7.000.000	0	% 99,514	627.893,85	0,24
<b>TRY</b>								<b>15.934.054,33</b>	<b>6,10</b>
XS1896663579	28,0000 % African Development Bank MTN 18/20		TRY	2.000.000	0	0	% 106,688	295.037,47	0,11
XS1899129438	20,0000 % African Development Bank MTN 18/22		TRY	2.000.000	0	0	% 115,150	318.438,37	0,12
XS1085176466	9,2500 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 14/21		TRY	4.000.000	0	0	% 97,020	536.600,20	0,20
XS1876148724	24,0000 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 18/21		TRY	4.000.000	4.000.000	0	% 112,355	621.418,10	0,24
XS0221762932	0,0000 % DEPFA BANK PLC Zero MTN 05/20		TRY	20.000.000	0	0	% 96,855	2.678.451,92	1,02
XS1817756700	15,0000 % Deutsche Bank AG, London Br. MTN IHS 18/21		TRY	3.000.000	0	0	% 100,856	418.362,32	0,16
XS1878324380	27,5000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/20		TRY	8.000.000	0	0	% 105,825	1.170.598,16	0,45
XS1877869757	27,5000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/20		TRY	3.000.000	0	0	% 105,151	436.180,55	0,17
XS1916215228	15,0000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/21		TRY	5.000.000	5.000.000	0	% 104,712	723.929,09	0,28
XS1655322797	0,0000 % European Bank Rec. Dev. Zero MTN 17/21		TRY	4.000.000	0	0	% 85,381	472.224,22	0,18
XS1115184753	9,2500 % European Investment Bank MTN 14/24		TRY	4.000.000	0	0	% 89,280	493.791,65	0,19
XS0318345971	0,0000 % European Investment Bank Zero MTN 07/22		TRY	5.000.000	0	0	% 74,484	514.947,04	0,20
XS1388868165	0,0000 % European Investment Bank Zero MTN 16/24		TRY	10.000.000	0	0	% 63,641	879.967,37	0,34
XS1662315586	8,9463 % International Finance Corp. FLR MTN 17/22		TRY	4.000.000	0	0	% 92,623	512.282,29	0,20
XS1590563505	10,7500 % International Finance Corp. MTN 17/20		TRY	6.000.000	1.000.000	0	% 99,986	829.502,78	0,32
XS1559906356	11,0000 % International Finance Corp. MTN 17/21		TRY	4.000.000	0	0	% 99,122	548.225,99	0,21
XS1637357846	10,4000 % International Finance Corp. MTN 17/22		TRY	5.000.000	0	0	% 96,694	668.492,99	0,25
XS1860980058	16,0000 % International Finance Corp. MTN 18/23		TRY	3.000.000	0	0	% 108,117	448.481,79	0,17
XS1605702536	0,0000 % International Finance Corp. Zero MTN 17/27		TRY	10.000.000	0	0	% 40,451	559.324,96	0,21
XS1293651029	10,7600 % KommuneKredit MTN 15/21		TRY	5.000.000	0	0	% 98,125	678.389,70	0,26
XS2125921887	13,2300 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 20/23		TRY	5.000.000	5.000.000	0	% 102,007	705.228,01	0,27
XS1513744091	11,5000 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 16/21		TRY	5.000.000	0	0	% 97,297	672.665,30	0,26
XS1629734879	13,1250 % Yapı Ve Kredi Bankasi A.S. MTN 17/20		TRY	5.500.000	0	0	% 98,820	751.514,06	0,29
<b>UAH</b>								<b>352.994,68</b>	<b>0,13</b>
XS1945218474	14,4100 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. Cred. Lkd MTN 19/22		UAH	12.000.000	0	0	% 89,203	352.994,68	0,13
<b>USD</b>								<b>10.380.727,32</b>	<b>3,95</b>
XS1334770556	8,7800 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 15/20		USD	2.000.000	0	0	% 53,083	965.321,27	0,37



# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1412582063	6,3300 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 16/21 <sup>2)</sup>	USD		1.000.000	0	0	% 19,196	174.542,49	0,07
XS1737658515	5,2575 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 17/21	USD		500.000	0	0	% 93,188	423.659,98	0,16
XS1902699906	10,0000 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 18/23 <sup>2)</sup>	USD		1.000.000	0	0	% 69,878	635.370,67	0,24
XS2126043640	10,2000 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 20/26	USD		600.000	600.000	0	% 99,032	540.270,50	0,21
XS1831066193	7,5000 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd. MTN 18/21 <sup>2)</sup>	USD		1.000.000	0	0	% 40,887	371.769,89	0,14
XS1646576394	5,6200 % European Bank Rec. Dev. FLR Fx Lkd MTN 17/22	USD		1.000.000	0	0	% 51,935	472.222,80	0,18
XS1564408091	6,9791 % European Bank Rec. Dev. Forex Lkd MTN 17/21 <sup>2)</sup>	USD		500.000	0	0	% 24,172	109.893,12	0,04
XS1940180703	10,0000 % European Bank Rec. Dev. Forex Lkd MTN 19/24	USD		700.000	0	0	% 71,920	457.755,62	0,17
XS2026162243	9,7000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FLR Fo.Ld MTN 19/22	USD		1.100.000	1.100.000	0	% 79,411	794.254,39	0,30
XS2132641841	0,0000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FLR Fx Ld MTN 20/23	USD		1.000.000	1.000.000	0	% 91,414	831.191,09	0,32
XS1629972206	8,5000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 17/20	USD		1.000.000	0	0	% 65,351	594.205,01	0,23
XS1954057433	4,7500 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/21	USD		500.000	0	0	% 91,731	417.034,92	0,16
XS1951512968	18,1000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/21	USD		600.000	0	0	% 92,310	503.602,56	0,19
XS2023198828	5,9000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/21	USD		1.200.000	1.200.000	0	% 95,692	1.044.105,70	0,40
XS1951513263	18,0000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/22	USD		700.000	0	0	% 92,057	585.924,33	0,22
XS2036409279	5,0000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/22	USD		750.000	750.000	0	% 97,667	666.029,24	0,25
XS1940196022	10,1000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/23	USD		400.000	0	0	% 87,972	319.955,55	0,12
XS2116707543	8,0000 % ICBC Standard Bank PLC FLR FX Lkd MTN 20/22	USD		700.000	700.000	0	% 74,412	473.618,19	0,18
<b>UZS</b>								<b>1.293.569,78</b>	<b>0,49</b>
XS2131572641	10,8000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV MTN 20/24	UZS		9.500.000.000	9.500.000.000	0	% 100,958	913.273,04	0,35
XS1826053792	9,5000 % International Finance Corp. MTN 18/20	UZS		4.000.000.000	0	0	% 99,845	380.296,74	0,14
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>54.386.313,62</b>	<b>20,72</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>54.386.313,62</b>	<b>20,72</b>
<b>EUR</b>								<b>9.305.813,66</b>	<b>3,56</b>
XS0222293382	4,5000 % Banque Centrale de Tunisie MTN 05/20 Reg.S	EUR		800.000	0	0	% 97,965	783.720,00	0,30
XS1971689788	12,1000 % BNP Paribas Issuance B.V. FLR Forex Lkd MTN 19/21	EUR		900.000	900.000	0	% 110,860	997.740,00	0,38
XS1323608981	1,6670 % Commerzbank AG FLR CLN Multibank Inc 15/25	EUR		1.000.000	0	0	% 101,280	1.012.800,00	0,39
AT0000A15Q30	3,8000 % Erste Group Bank AG Credit Lkd MTN S.42 14/20	EUR		1.000.000	0	0	% 99,998	999.980,00	0,38
XS1413647584	3,5000 % J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. CL MTN 16/21	EUR		1.000.000	0	0	% 94,151	941.508,00	0,36
XS0245906150	0,0000 % M6 Duna Autopalya Koncesszios FLR Notes 06/25 <sup>2)</sup>	EUR		5.000.000	0	0	% 18,549	927.439,04	0,35
XS1649634034	5,3750 % Province of Buenos Aires Bonds 17/23 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 26,000	260.000,00	0,10
XS1503160225	3,8750 % Rep. Argentinien Bonds 16/22	EUR		500.000	0	0	% 25,375	126.875,00	0,05
XS1968382017	0,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 19/21	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 104,620	1.046.200,00	0,40
XS1994779780	0,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 19/21	EUR		700.000	700.000	0	% 100,200	701.400,00	0,27
XS1994768072	0,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 19/21	EUR		600.000	600.000	0	% 101,820	610.920,00	0,23
XS2043061766	0,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 19/22	EUR		750.000	750.000	0	% 79,330	594.975,00	0,23
XS1864948572	5,6500 % The Stand.Bk of Sth Afr. Ltd. FLR FX Lkd MTN 18/23	EUR		300.000	0	0	% 100,752	302.256,62	0,12
<b>CZK</b>								<b>1.515.709,96</b>	<b>0,58</b>
XS1480244992	2,7500 % J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. CL MTN 16/21	CZK		45.000.000	0	0	% 92,300	1.515.709,96	0,58
<b>EGP</b>								<b>4.747.489,42</b>	<b>1,80</b>
XS1810705282	16,0000 % Goldman Sachs Internatl Credit Lkd MTN 17/20	EGP		15.000.000	0	0	% 100,770	870.477,87	0,33
XS1879183678	16,3000 % JPMorgan Chase Bank N.A. Cred. Lkd MTN 19/23	EGP		16.300.000	16.300.000	0	% 101,406	951.889,36	0,36

# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1879179213	11,7500 % JPMorgan Chase Bank N.A. MTN 19/22	EGP		13.500.000	13.500.000	0	% 93,502	726.927,02	0,28
XS1970477128	12,5500 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 19/22	EGP		13.000.000	13.000.000	0	% 91,410	684.340,55	0,26
XS1970473051	13,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 19/23	EGP		10.000.000	10.000.000	0	% 92,240	531.195,65	0,20
XS1970476237	12,4000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 19/23	EGP		5.700.000	5.700.000	0	% 91,040	298.842,47	0,11
XS1970477045	12,4500 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 19/23	EGP		13.000.000	13.000.000	0	% 91,340	683.816,50	0,26
<b>GBP</b>								<b>5.561.497,84</b>	<b>2,11</b>
XS1684268524	2,5000 % Discovery Communications LLC Notes 17/24	GBP		500.000	0	0	% 97,619	546.676,90	0,21
XS1959498244	4,5350 % Ford Motor Credit Co. LLC MTN 19/25	GBP		650.000	0	0	% 80,632	587.015,87	0,22
XS1721762596	2,6250 % Liberty Living Finance PLC Bonds 17/24	GBP		700.000	0	0	% 99,804	782.478,38	0,30
XS0184889490	6,7500 % Mexiko MTN 04/24	GBP		500.000	0	0	% 113,500	635.612,20	0,24
XS0718502007	6,2500 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 11/26	GBP		500.000	0	0	% 94,500	529.210,16	0,20
XS0835891838	5,3750 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 12/29	GBP		500.000	0	0	% 88,756	497.043,14	0,19
XS0982711474	6,6250 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 14/34	GBP		500.000	0	0	% 95,000	532.010,21	0,20
XS1718868307	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 17/25	GBP		800.000	0	0	% 79,425	711.666,14	0,27
XS1235295539	3,3750 % Whitbread Group PLC Bonds 15/25	GBP		700.000	700.000	0	% 94,358	739.784,84	0,28
<b>HUF</b>								<b>1.395.651,94</b>	<b>0,53</b>
XS2106710564	1,7500 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 20/25	HUF		260.000.000	260.000.000	0	% 93,692	679.050,55	0,26
XS1014704156	0,5000 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 14/29	HUF		300.000.000	0	0	% 85,690	716.601,39	0,27
<b>ILS</b>								<b>631.120,92</b>	<b>0,24</b>
IL0011355570	1,7500 % Israel Bonds S.0825 15/25	ILS		500.000	2.800.000	2.300.000	% 105,208	134.239,81	0,05
IL0011550683	1,5000 % Israel Bonds S.1123 18/23	ILS		500.000	3.000.000	2.500.000	% 103,521	132.087,11	0,05
XS1879186424	3,5500 % JPMorgan Chase Bank N.A. Credit Lkd MTN 19/21	ILS		1.500.000	0	0	% 95,300	364.794,00	0,14
<b>KZT</b>								<b>1.962.048,25</b>	<b>0,75</b>
XS2114098515	8,8500 % Goldman Sachs Fin. Corp. Intl MTN 20/25	KZT		300.000.000	300.000.000	0	% 100,000	608.451,39	0,23
XS1879189444	9,4000 % JPMorgan Chase Bank N.A. Cred. Lkd MTN 19/24	KZT		500.000.000	500.000.000	0	% 73,994	750.366,59	0,29
XS2130379865	9,2000 % Nomura Bank International PLC MTN 20/23	KZT		390.000.000	390.000.000	0	% 76,263	603.230,27	0,23
<b>MAD</b>								<b>1.524.304,57</b>	<b>0,58</b>
XS1627836379	0,0000 % Goldman Sachs Internatl Zero MTN 17/20	MAD		9.000.000	0	0	% 97,980	795.485,91	0,30
XS1970478019	3,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 20/23	MAD		8.100.000	8.100.000	0	% 99,743	728.818,66	0,28
<b>NOK</b>								<b>259.486,89</b>	<b>0,10</b>
XS1480241469	1,5000 % JPMorgan Chase & Co. MTN 16/20	NOK		3.000.000	3.000.000	0	% 100,098	259.486,89	0,10
<b>PLN</b>								<b>9.019.940,85</b>	<b>3,44</b>
DE000DK0KVR1	3,2000 % DekaBank Dt.Girozentrale Festzins-Anl. 17/24	PLN		9.000.000	0	0	% 106,350	2.096.828,96	0,80
XS1569783613	2,7400 % JPMorgan Chase & Co. FLR MTN 17/27	PLN		10.000.000	0	0	% 100,643	2.204.775,73	0,84
PLRHNHP00607	2,1800 % mBank Hipoteczny S.A. FLR MT Mortg.Cov. Bonds18/24	PLN		1.500.000	0	0	% 100,015	328.654,36	0,13
PLPKOHP00041	2,4000 % PKO Bank Hipoteczny S.A. FLR Bonds 17/22	PLN		10.000.000	0	0	% 99,980	2.190.262,34	0,83
PLPKOHP00058	2,6900 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 17/21	PLN		10.000.000	0	0	% 100,398	2.199.419,46	0,84
<b>RUB</b>								<b>8.261.549,20</b>	<b>3,15</b>
XS1523733332	5,8800 % BNP Paribas Issuance B.V. MTN 20/25	RUB		35.000.000	35.000.000	0	% 94,744	383.848,24	0,15
XS1811396172	7,3200 % Nomura Intl Funding Pte Ltd. Credit Lkd MTN 18/21	RUB		20.000.000	0	0	% 100,419	232.480,05	0,09
XS1691350455	8,1250 % Rushydro Capital Markets DAC LPN RusHydro 17/22	RUB		81.000.000	31.000.000	0	% 102,281	959.007,27	0,37
XS1769724755	7,4000 % Rushydro Capital Markets DAC LPN RusHydro 18/21	RUB		50.000.000	50.000.000	0	% 101,518	587.557,96	0,22
XS1912654677	8,9750 % Rushydro Capital Markets DAC LPN RusHydro 18/22	RUB		50.000.000	0	0	% 100,000	578.775,05	0,22
RU000A0JTYA5	6,4000 % Russische Föderation Bonds S.26214RMFS 13/20	RUB		70.000.000	0	0	% 100,095	811.054,83	0,31
RU000A0JU4L3	7,0000 % Russische Föderation Bonds S.26215RMFS 13/23	RUB		80.000.000	0	0	% 101,688	941.671,63	0,36

# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
RU000A0JVW30	7,5000 % Russische Föderation Bonds S.26217RMFS 15/21		RUB	90.000.000	0	0	% 101,500	1.057.422,01	0,40
RU000A0ZYU88	6,5000 % Russische Föderation Bonds S.26223RMFS 18/24		RUB	90.000.000	0	0	% 100,250	1.044.399,57	0,40
RU000A100EG3	7,1500 % Russische Föderation Bonds S.26229RMFS 19/25		RUB	60.000.000	60.000.000	0	% 102,645	712.900,37	0,27
RU000A0JSMA2	7,6000 % Russische Föderation Bonds S.6209 12/22		RUB	80.000.000	0	0	% 102,850	952.432,22	0,36
<b>TRY</b>								<b>2.872.331,72</b>	<b>1,09</b>
XS1389219566	11,0000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 17/22		TRY	7.500.000	0	0	% 94,355	978.493,75	0,37
XS1574931751	0,0000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. Zero MTN 17/27		TRY	12.000.000	0	0	% 34,481	572.132,96	0,22
XS1050533394	12,0000 % Citigroup Inc. MTN 14/24		TRY	1.000.000	0	0	% 88,981	123.034,48	0,05
XS1569801886	11,0000 % JPMorgan Chase & Co. MTN 17/20		TRY	5.000.000	0	0	% 99,541	688.179,25	0,26
XS1480239216	0,0000 % JPMorgan Chase & Co. Zero MTN 17/37		TRY	35.000.000	0	0	% 10,549	510.491,28	0,19
<b>UAH</b>								<b>2.559.739,35</b>	<b>0,98</b>
XS1713473517	16,5000 % Biz Finance PLC LPN Ukreximb. 18/21 <sup>2)</sup>		UAH	40.000.000	0	0	% 89,000	1.173.975,99	0,45
XS1980748450	16,0000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 19/22		UAH	21.000.000	21.000.000	0	% 88,795	614.919,12	0,23
XS2114052793	10,7500 % Goldman Sachs Fin. Corp. Intl MTN 20/23		UAH	10.000.000	10.000.000	0	% 100,000	329.768,54	0,13
XS1879167804	13,0000 % JPMorgan Chase Bank N.A. MTN 19/22		UAH	16.000.000	16.000.000	0	% 83,596	441.075,70	0,17
<b>USD</b>								<b>4.769.629,05</b>	<b>1,81</b>
XS1597256426	6,6400 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FLR Fo.Ld MTN 17/20		USD	1.000.000	0	0	% 54,234	493.123,06	0,19
XS1945182779	7,5000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FLR Fo.Ld MTN 19/24		USD	500.000	0	0	% 65,183	296.341,30	0,11
XS1863430002	7,4000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FLR Fx Ld MTN 18/20		USD	700.000	0	0	% 73,533	468.025,51	0,18
XS1860322681	11,2500 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FX Linked MTN 18/21		USD	500.000	0	0	% 91,680	416.801,01	0,16
XS2065429180	1,6793 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 19/21		USD	700.000	700.000	0	% 112,148	713.799,39	0,27
XS2042840673	9,7409 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 19/21		USD	1.100.000	1.100.000	0	% 74,025	740.381,71	0,28
XS2042892989	0,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 19/22		USD	1.100.000	1.100.000	0	% 85,140	851.554,83	0,32
XS2108239489	0,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 20/22		USD	850.000	850.000	0	% 75,840	586.142,94	0,22
XS1873233040	14,9400 % The Stand.Bk of Sth Afr. Ltd. FLR For.Lk MTN 18/20		USD	900.000	0	0	% 24,863	203.459,30	0,08
<b>Neuemissionen</b>								<b>1.812.083,13</b>	<b>0,70</b>
<b>Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen</b>								<b>670.607,13</b>	<b>0,26</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>670.607,13</b>	<b>0,26</b>
<b>HUF</b>								<b>670.607,13</b>	<b>0,26</b>
XS1984754322	2,9500 % Barclays Bank PLC Cred.Lkd MTN 19/24		HUF	250.000.000	250.000.000	0	% 96,228	670.607,13	0,26
<b>Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen</b>								<b>1.141.476,00</b>	<b>0,44</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>1.141.476,00</b>	<b>0,44</b>
<b>EUR</b>								<b>853.533,86</b>	<b>0,33</b>
XS2108368700	0,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 20/22		EUR	900.000	900.000	0	% 94,837	853.533,86	0,33
<b>EGP</b>								<b>287.942,14</b>	<b>0,11</b>
XS2105901453	9,2000 % Goldman Sachs Fin. Corp. Intl MTN 20/24		EGP	5.000.000	5.000.000	0	% 100,000	287.942,14	0,11
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>16.661.796,03</b>	<b>6,35</b>
<b>Aktien</b>								<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>USD</b>								<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
US46630H3012	Astana Finance JSC Reg.Shs (Sp.GDRs Reg.S)		STK	84.185	0	0	USD 0,000	0,00	0,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>16.661.796,03</b>	<b>6,35</b>
<b>EUR</b>								<b>1.204.252,50</b>	<b>0,46</b>
XS0776111188	9,8750 % Agrokor d.d. Bonds 12/19 Reg.S		EUR	3.000.000	0	0	% 20,200	606.000,00	0,23
XS0836495183	9,1250 % Agrokor d.d. Bonds 12/20 Reg.S		EUR	2.500.000	0	0	% 20,200	505.000,00	0,19
PTBEQKOM0019	2,6250 % Banco Espirito Santo S.A. MTN 14/17		EUR	500.000	0	0	% 18,651	93.252,50	0,04
<b>CZK</b>								<b>1.352.187,72</b>	<b>0,52</b>
CZ0003513293	1,4000 % CD Cargo AS Notes 15/20		CZK	25.000.000	0	0	% 100,000	912.308,87	0,35
AT000B013750	0,7300 % Raiffeisen Bank Intl AG Notes 16/21		CZK	12.000.000	0	0	% 100,450	439.878,85	0,17

# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>ISK</b>									
IS0000027282	7,2500 % Republik Island Techn.Codes Bonds 11/22	ISK		350.000.000	0	0	% 113,052	5.891.598,52 2.547.867,03	2,24 0,97
IS0000027241	6,5000 % Republik Island Techn.Codes Bonds 11/31	ISK		100.000.000	0	0	% 136,362	878.052,16	0,33
IS0000027233	8,0000 % Republik Island Techn.Codes Notes 09/25	ISK		300.000.000	0	0	% 127,640	2.465.679,33	0,94
<b>PLN</b>									
PLIPFIP00033	6,0400 % IPF Investments Polska Sp. zoo FLR Bonds 15/20	PLN		5.000.000	0	0	% 91,225	999.233,25 999.233,25	0,38 0,38
<b>RON</b>									
ROGV3LGNPCW9	4,5000 % Republik Rumänien Bonds 18/24	RON		9.000.000	9.000.000	0	% 101,506	1.892.598,20 1.892.598,20	0,72 0,72
<b>RSD</b>									
RSMFRSD38581	4,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 17/20	RSD		200.000.000	0	0	% 100,021	1.702.142,32 1.702.142,32	0,65 0,65
<b>TRY</b>									
XS2109807417	11,5000 % QNB Finance Ltd. MTN 20/25	TRY		3.000.000	3.000.000	0	% 90,943	377.244,13 377.244,13	0,14 0,14
<b>USD</b>									
XS1056732214	0,0000 % Astana Finance JSC Zero Notes 14/24 Reg.S	USD		59.376	0	0	% 0,010	5,40	0,00
XS2101529894	5,1000 % European Bank Rec. Dev. Forex Lkd MTN 20/23	USD		1.000.000	1.000.000	0	% 94,722	861.261,14	0,33
XS2113876960	9,2500 % Frontera Capital B.V. Crd.Lkd MTN 20/25	USD		1.250.000	1.250.000	0	% 100,600	1.143.389,71	0,44
<b>UZS</b>									
XS2127414691	10,5000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV MTN 20/23	UZS		13.000.000.000	13.000.000.000	0	% 100,000	1.237.883,14 1.237.883,14	0,47 0,47
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>248.682.074,72</b>	<b>94,81</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Swaps</b>									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Credit Default Swaps (CDS)</b>									
<b>Protection Seller</b>									
CDS Bulgarien Bonds / DGZ_FRA 20.12.2021		OTC	EUR	-3.000.000				41.394,20	0,02
CDS Dexia Crédit Local / CITIGMX_LDN 20.12.2020		OTC	EUR	-6.000.000				30.537,31	0,01
CDS ESTLAND / DGZ_FRA 20.12.2021		OTC	EUR	-3.000.000				38.776,76	0,01
CDS People's Republic of China / DGZ_FRA 20.12.2021		OTC	EUR	-3.000.000				46.061,45	0,02
CDS Republik Kasachstan / DGZ_FRA 20.12.2020		OTC	EUR	-3.000.000				10.893,76	0,00
CDS Republik Kasachstan / CITIGMX_LDN 20.12.2021		OTC	USD	-3.000.000				5.981,32	0,00
CDS Republik Vietnam Bonds / DGZ_FRA 20.12.2021		OTC	USD	-3.000.000				-3.165,05	0,00
<b>Summe Swaps</b>							<b>EUR</b>	<b>170.479,75</b>	<b>0,06</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	2.356.322,72			% 100,000	2.356.322,72	0,90
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CZK	12.354.365,45			% 100,000	450.839,89	0,17
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	650,92			% 100,000	87,16	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	40.770,94			% 100,000	45.664,33	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale			HUF	5.627.186,89			% 100,000	15.686,19	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	48,09			% 100,000	4,16	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			PLN	37.149,79			% 100,000	8.138,41	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	174.801,41			% 100,000	15.756,11	0,01
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	105.981,48			% 100,000	100.067,02	0,04
DekaBank Deutsche Girozentrale			RON	524,61			% 100,000	108,68	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			TRY	389.868,90			% 100,000	53.907,37	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	1.211.865,31			% 100,000	1.101.896,08	0,42
<b>Summe Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>4.148.478,12</b>	<b>1,59</b>
<b>Geldmarktpapiere</b>									
<b>EGP</b>									
XS1966258524	0,0000 % Goldman Sachs Internatl Zero Credit Lkd MTN 19/20	EGP		18.275.000,00	18.275.000	0	% 97,420	1.025.275,85 1.025.275,85	0,39 0,39
<b>EUR</b>									
XS1480203709	0,0000 % Agrokor d.d. CP 16/19	EUR		5.000.000,00	0	0	% 20,200	1.010.000,00	0,38
XS1429040477	0,0000 % Agrokor d.d. CP 16/19	EUR		1.000.000,00	0	0	% 20,200	202.000,00	0,08
<b>RON</b>									
ROXSXT9K848	0,0000 % Intl Investment Bank -IIB- Bonds 19/20	RON		5.500.000,00	5.500.000	0	% 97,700	1.113.217,32 1.113.217,32	0,42 0,42
<b>USD</b>									
XS2112216317	9,2000 % ICBC Standard Bank PLC FLR FX Lkd MTN 20/21	USD		300.000,00	300.000	0	% 74,879	951.007,26 204.253,30	0,36 0,08
XS2060669970	0,0000 % Standard Chartered Bank FLR Forex Lkd MTN 19/20	USD		800.000,00	800.000	0	% 102,660	746.753,96	0,28
<b>Summe Geldmarktpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>4.301.500,43</b>	<b>1,63</b>

# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>							EUR	8.449.978,55	3,22
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Zinsansprüche		EUR	5.710.017,27				5.710.017,27	2,17
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	223,40				223,40	0,00
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	6.368,95				6.368,95	0,00
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	0,99				0,99	0,00
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	5.716.610,61	2,17
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ILS	-21.547,52			% 100,000	-5.498,71	0,00
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							EUR	-5.498,71	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-73,72				-73,72	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-31.022,95				-31.022,95	-0,01
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-343.868,22				-343.868,22	-0,13
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-280.000,00				-280.000,00	-0,11
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	-654.964,89	-0,26
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	262.358.680,03	100,00
<b>Umlaufende Anteile</b>							STK	8.931.688,000	
<b>Anteilwert</b>							EUR	29,37	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

<sup>1)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

<sup>2)</sup> Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
<b>Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
1,8750 % Bulgarien MTN 16/23	EUR 500.000		522.600,00	
5,6250 % Fürstenberg Capital II GmbH Sub. Notes 05/Und.	EUR 400.000		281.752,00	
3,5000 % Republik Albanien Notes 18/25 Reg.S	EUR 925.000		979.371,50	
4,1250 % Republik Türkei Notes 14/23	EUR 1.000.000		950.650,00	
3,2500 % Republik Türkei Notes S.INTL-Issue 17/25	EUR 1.000.000		864.800,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:</b>	<b>EUR</b>		<b>3.599.173,50</b>	<b>3.599.173,50</b>

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2020

Deutschland, Mark	(DEM)	1,95583	= 1 Euro (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,89284	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46805	= 1 Euro (EUR)
Island, Krone	(ISK)	155,30000	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,57255	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,09420	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,05911	= 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	7,23220	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,56475	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	27,40300	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	358,73500	= 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	4,82700	= 1 Euro (EUR)
Ukraine, Hrywnia	(UAH)	30,32430	= 1 Euro (EUR)
Russische Föderation, Rubel	(RUB)	86,38935	= 1 Euro (EUR)
Georgien, Lari	(GEL)	3,62300	= 1 Euro (EUR)
Armenien, Dram	(AMD)	555,55700	= 1 Euro (EUR)
Kasachstan, Tenge	(KZT)	493,05500	= 1 Euro (EUR)
Usbekistan, Sum	(UZS)	10.501,79910	= 1 Euro (EUR)
Kroatien, Kuna	(HRK)	7,61950	= 1 Euro (EUR)
Serbien, Dinar	(RSD)	117,52425	= 1 Euro (EUR)
Marokko, Dirham	(MAD)	11,08530	= 1 Euro (EUR)
Ägypten, Pfund	(EGP)	17,36460	= 1 Euro (EUR)
Ghana, Cedi	(GHS)	6,33460	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09980	= 1 Euro (EUR)
Israel, Schekel	(ILS)	3,91865	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

# Multizins-INVEST

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>AMD</b>				
XS1548531547	5,4574 % European Bank Rec. Dev. FLR MTN 17/20	AMD	0	240.000.000
<b>CZK</b>				
CZ0003511529	2,5200 % CETELEM CR A.S. FLR MTN 14/19	CZK	0	9.000.000
CZ0000000831	3,7500 % Home Credit B.V. Bonds 17/20	CZK	0	12.000.000
CZ0000000708	6,0000 % MCI Vent.Pro. VI S.K.A. FLR Bonds 16/21	CZK	0	6.000.000
<b>EUR</b>				
XS1210352784	0,5000 % Aabar Investments PJSC Exch. Bonds 15/20	EUR	0	1.000.000
XS0906946008	3,3890 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 13/20 Reg.S	EUR	0	500.000
XS1084024584	4,0000 % GPB Eurobond Finance PLC MT LPN Gazp.bk 14/19 R.S	EUR	0	500.000
GR0114029540	4,3750 % Griechenland Bonds 17/22	EUR	0	500.000
XS1484148157	1,7500 % Íslandsbanki hf. MTN 16/20	EUR	0	500.000
XS1070363343	3,2550 % KazAgro Nat. Management Hldg MTN 14/19	EUR	0	1.000.000
XS1325078308	3,7500 % NE Property B.V. Notes 15/21	EUR	0	500.000
XS1117298916	3,0000 % Republik Kroatien Notes 15/25	EUR	0	1.000.000
XS1069342407	5,3750 % Republik Montenegro Notes 14/19 Reg.S	EUR	0	1.000.000
XS1205717702	3,8750 % Republik Montenegro Notes 15/20 Reg.S	EUR	0	1.000.000
RSMFRSD72374	3,7500 % Republik Serbien Treasury Bonds 16/31	EUR	0	1.000.000
XS1457553367	3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23	EUR	0	500.000
XS1082459568	3,3524 % SB Capital S.A. LP MTN Sberbank 14/19 Reg.S	EUR	0	500.000
SI0032103580	4,5000 % Slovenska Industrija Jekla D.D. Bonds 14/19	EUR	0	500.000
XS1542089419	6,0000 % Soci�t� Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 17/19	EUR	0	500.000
XS1084838496	3,3750 % T�rkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 14/19	EUR	0	500.000
XS1077629225	3,5000 % T�rkiye Vakıflar Bankasi T.A.O MTN 14/19	EUR	0	1.000.000
<b>GBP</b>				
XS0101360161	6,6250 % Commerzbank AG Sub.MTN Anl. S.151 99/19	GBP	0	500.000
XS0124512533	6,8750 % EI Group PLC Notes 01/21	GBP	0	500.000
XS0428183056	7,7500 % G4S PLC Notes 09/19	GBP	0	700.000
XS1944468617	1,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN S.1181 19/24	GBP	0	1.000.000
XS0423814119	8,0000 % Leonardo S.p.A. MTN 09/19	GBP	0	500.000
<b>GHS</b>				
XS1837993804	18,0000 % Asian Development Bank MTN 18/19	GHS	0	3.500.000
<b>HRK</b>				
HRRHMFQ203A8	6,7500 % Republik Kroatien Notes 10/20	HRK	0	2.500.000
XS1092185450	5,0000 % UniCredit Bank AG HVB CLN Croatia 14/19	HRK	0	3.750.000
<b>HUF</b>				
HU0000403571	2,5000 % Ungarn Notes S.2024/C 18/24	HUF	90.000.000	690.000.000
<b>NOK</b>				
XS1330974905	3,8900 % Landsbankinn hf. FLR MTN 15/19	NOK	3.000.000	3.000.000
<b>PLN</b>				
XS0845917342	4,2500 % European Investment Bank MTN 12/22	PLN	0	10.400.000
XS1554105822	2,3800 % LeasePlan Corporation N.V. FLR MTN 17/20	PLN	0	4.500.000
XS1056373811	6,3500 % Türkiye İs Bankasi A.S. MTN 14/19	PLN	0	10.000.000
<b>RON</b>				
XS1242426739	4,0300 % Akbank T.A.S. MTN 15/19	RON	0	5.000.000
XS0474834925	10,3000 % Banca Comerciala Rom�na S.A. MTN 09/19	RON	0	3.000.000
XS1555052650	2,4000 % Deutsche Bank AG MTN 17/20	RON	0	4.000.000
XS1412585165	2,5200 % FCE Bank PLC MTN 16/19	RON	0	2.000.000
ROIIBKDBC023	3,4000 % Intl Investment Bank -IIB- Bonds 16/19	RON	0	3.500.000
XS1527191081	8,0000 % Intl Personal Finance PLC MTN 16/19	RON	0	4.000.000
XS1553923639	2,4000 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 17/20	RON	0	4.000.000
XS0483065271	9,0500 % Lloyds Bank PLC MTN 10/20	RON	0	5.000.000
XS0480132108	9,3000 % NatWest Markets PLC MTN 10/20	RON	0	3.000.000
XS1441636138	3,3300 % NIBC Bank N.V. MTN 16/19	RON	0	2.000.000
XS0460428328	10,5000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC MTN 09/19	RON	0	3.000.000
XS1160602055	5,0500 % Yapi Ve Kredi Bankasi A.S. MTN 14/19	RON	0	8.000.000
<b>RSD</b>				
RSMFRSD44829	10,0000 % Republik Serbien Treasury Bonds 13/20	RSD	0	50.000.000
RSMFRSD85897	3,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 17/19	RSD	0	100.000.000
RSMFRSD63365	10,0000 % Republik Serbien Treasury Notes 14/19	RSD	0	50.000.000
RSMFRSD48093	10,0000 % Republik Serbien Treasury Notes 14/21	RSD	0	100.000.000
<b>RUB</b>				
XS1198732668	10,0000 % International Bank Rec. Dev. MTN 15/19	RUB	0	50.000.000
XS1170061078	11,0000 % International Finance Corp. MTN 15/20	RUB	0	80.000.000
XS0764253455	8,3000 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 12/19	RUB	0	10.000.000
<b>SEK</b>				
XS1876560100	0,6250 % International Bank Rec. Dev. MTN 18/25	SEK	10.000.000	10.000.000
<b>TRY</b>				
XS1856020448	20,0000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/19	TRY	0	2.500.000
XS1894628244	30,0000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/20	TRY	0	2.000.000
XS1877643350	24,0000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/21	TRY	0	2.000.000
XS1053090665	10,7500 % European Investment Bank MTN 14/19	TRY	0	4.000.000
XS1075219763	8,7500 % European Investment Bank MTN 14/21	TRY	0	5.000.000
XS1645236677	10,2500 % International Finance Corp. MTN 17/19	TRY	0	4.000.000
AT0008014022	12,0000 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.125 17/20	TRY	0	1.000.000

# Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>UAH</b>				
XS1709537036	0,0000 % European Bank Rec. Dev. Zero MTN 17/19	UAH	0	30.000.000
XS1695272457	0,0000 % International Bank Rec. Dev. Zero MTN 17/19	UAH	0	15.000.000
<b>USD</b>				
XS1652812337	6,5000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 17/19	USD	0	1.000.000
XS1694769263	6,5871 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 17/19	USD	0	1.000.000
XS1634369067	6,8750 % Republik Belarus Notes 17/23 Reg.S	USD	0	200.000
XS0607904264	6,3750 % Republik Kroatien Notes 11/21 Reg.S	USD	0	200.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
SK4120010307	3,5000 % Intl Investment Bank -IIB- Bonds 14/19	EUR	0	1.000.000
XS1063837741	5,5000 % Public Power Corp. Fin. PLC Notes 14/19 Reg.S	EUR	0	1.000.000
<b>KZT</b>				
XS1680801310	7,4000 % Goldman Sachs Internatl MTN 17/19	KZT	0	200.000.000
<b>PLN</b>				
XS1673115397	3,7000 % Nomura Bank International PLC MTN 17/27	PLN	0	10.000.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>CHF</b>				
CH0234487426	3,0000 % Bharti Airtel Intl (NL) B.V. Notes 14/20	CHF	0	100.000
<b>CZK</b>				
AT0000A1AU6	2,4600 % Erste Group Bank AG FLR MTN S.1376 14/19	CZK	0	10.000.000
<b>DKK</b>				
DK0030329495	6,5000 % AX IV EG Holding III ApS FLR Notes 13/20	DKK	0	1.500.000
<b>EUR</b>				
PTSRHAOE0026	3,0000 % SPRHI S.A. Bonds 15/19	EUR	0	500.000
<b>HRK</b>				
HRHP00019BA4	5,1250 % HP-Hrvatska Posta d.d. Bonds 14/19	HRK	0	7.500.000
<b>HUF</b>				
XS0192480977	0,0000 % Kommunalkred. Austria AG (NEU) Zero MTN 04/19	HUF	0	1.200.000.000
HU0000652433	2,2500 % Unicredit Jelzálogbank Zrt FLR Bonds S.20/A 10/20	HUF	0	500.000.000
<b>ISK</b>				
IS0000027209	6,2500 % Republik Island Techn.Codes Bonds 14/20	ISK	0	300.000.000
<b>NOK</b>				
XS1170649484	1,5000 % ABN AMRO Bank N.V. MTN 15/20	NOK	0	5.000.000
<b>PLN</b>				
PLTAURN00037	2,6900 % Tauron Polska Energia SA FLR Bonds 14/19	PLN	0	10.000.000
<b>RON</b>				
AT000B013784	2,5500 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.105 16/19	RON	0	4.000.000
AT000B013982	2,4500 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.121 17/20	RON	0	3.000.000
<b>RUB</b>				
XS1490302046	6,6300 % Credit Agricole CIB MTN 17/20	RUB	0	70.000.000
<b>TRY</b>				
XS1092316816	7,8500 % Svensk Exportkredit, AB MTN 14/19	TRY	0	5.000.000
<b>USD</b>				
XS1451283581	8,8276 % Africa Finance Corp. FLR Forex Lkd MTN 16/19	USD	0	3.000.000
<b>Geldmarktpapiere</b>				
<b>EGP</b>				
XS1810072220	0,0000 % Goldman Sachs Internatl Zero Credit Lkd MTN 18/19	EGP	0	14.000.000
<b>EUR</b>				
XS1778820115	12,5268 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 18/19	EUR	0	800.000
XS1853135223	6,1491 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 18/19	EUR	0	900.000
XS1864838476	7,5924 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 18/19	EUR	0	700.000
XS1907374463	7,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 19/20	EUR	0	800.000
<b>USD</b>				
XS1963580219	17,2500 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 19/20	USD	1.000.000	2.000.000
XS1847821383	7,0000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 18/19	USD	0	1.000.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>		
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>		
SEK/EUR	EUR	564
TRY/EUR	EUR	3.380
<b>Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):</b>		
unbefristet	EUR	22.727

# Multizins-INVEST

## Gattungsbezeichnung

## Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

## Volumen in 1.000

(Basiswert(e): 1,8750 % Bulgarien MTN 16/23, 2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S, 2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 16/23, 2,6250 % Deutsche Bank AG MTN 20/24, 2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S, 2,8750 % Republik Rumänien MTN 14/24, 3,1250 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 16/23 Reg.S, 3,2500 % Republik Türkei Notes S.INTL-Issue 17/25, 3,5000 % Republik Albanien Notes 18/25 Reg.S, 3,6250 % Republik Rumänien MTN 14/24, 3,8750 % Rep. Argentinien Bonds 16/22, 4,0000 % Province of Buenos Aires Bonds 05/20 Reg.S, 4,1250 % Republik Türkei Notes 14/23, 5,5000 % Public Power Corp. Fin. PLC Notes 14/19 Reg.S)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.



# Multizins-INVEST

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>287.112.948,27</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-8.316.464,52
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-8.159.840,69
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 30.592.012,92
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 30.592.012,92
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -38.751.853,61
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	268.886,76
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.546.849,79
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.409.075,19
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-12.637.511,65
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>262.358.680,03</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2017	343.796.380,66	34,12
31.03.2018	323.902.857,65	31,93
31.03.2019	287.112.948,27	31,17
31.03.2020	262.358.680,03	29,37

# Multizins-INVEST

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.04.2019 - 31.03.2020 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	411.240,65	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	14.268.913,20	1,60
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	153.998,78	0,02
davon Negative Einlagezinsen	-15.423,57	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	169.422,35	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	5.043,49	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	5.043,49	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-51.366,75	-0,01
davon aus Zinsen aus ausländischen Wertpapieren/Liquiditätsanlagen	-51.366,75	-0,01
10. Sonstige Erträge	110.831,05	0,01
davon Kompensationszahlungen	107.793,98	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung	3.037,07	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>14.898.660,42</b>	<b>1,67</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-7.746,85	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-3.380.313,30	-0,38
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-579.526,73	-0,06
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-2.094,48	-0,00
davon Beratungsvergütungen	-4.909,72	-0,00
davon EMIR-Kosten	-5.178,22	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-3.958,80	-0,00
davon Kostenpauschale	-563.385,51	-0,06
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-3.967.586,88</b>	<b>-0,44</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>10.931.073,54</b>	<b>1,22</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	2.173.401,38	0,24
2. Realisierte Verluste	-4.604.737,87	-0,52
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-2.431.336,49</b>	<b>-0,27</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>8.499.737,05</b>	<b>0,95</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.409.075,19	-0,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-12.637.511,65	-1,41
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-17.046.586,84</b>	<b>-1,91</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-8.546.849,79</b>	<b>-0,96</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil <sup>1)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	21.773.176,85	2,44
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.499.737,05	0,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-19.376.254,54	-2,17
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>1)</sup></b>	<b>10.896.659,36</b>	<b>1,22</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>2)</sup>	10.896.659,36	1,22

Umlaufende Anteile: Stück 8.931.688

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

<sup>2)</sup> Ausschüttung am 22. Mai 2020 mit Beschlussfassung vom 12. Mai 2020.

# Multizins-INVEST

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Credit Default Swaps	Citigroup Global Markets Ltd.	36.518,63
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	133.961,12
Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: davon:	EUR	280.000,00
Bankguthaben	EUR	280.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

60% FTSE WorldBIG Overall East Europe in EUR, 40% ICE BofAML EMEA Local Debt Markets Plus Index RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,05%  
größter potenzieller Risikobetrag 5,08%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,77%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

### Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

118,54%

### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

### Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	3.599.173,50
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten: davon:	EUR	4.020.882,26
Schuldverschreibungen	EUR	4.020.440,00
Aktien	EUR	442,26
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	5.043,49
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	2.094,48
Umlaufende Anteile	STK	8.931.688
Anteilwert	EUR	29,37

### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

#### Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren

# Multizins-INVEST

Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

## Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,41%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,20% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,20% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	107.793,98
Quellensteuerrückvergütung	EUR	3.037,07
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	2.094,48
Beratungsvergütungen	EUR	4.909,72
EMIR-Kosten	EUR	5.178,22
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	3.958,80
Kostenpauschale	EUR	563.385,51
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	16.926,41

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikobehaftet, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

# Multizins-INVEST

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2019 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2019 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>53.442.756,35</b>
davon feste Vergütung	EUR	41.483.418,75
davon variable Vergütung	EUR	11.959.337,60
Zahl der Mitarbeiter der KVG		446

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>EUR</b>	<b>12.408.672,79</b>
Geschäftsführer	EUR	3.565.931,66
weitere Risk Taker	EUR	1.650.856,28
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	461.542,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	6.730.342,85

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>		
<b>Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>	<b>Marktwert in EUR</b>	<b>in % des Fondsvermögens</b>
Verzinsliche Wertpapiere	3.599.173,50	1,37

<b>10 größte Gegenparteien</b>		
<b>Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>	<b>Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR</b>	<b>Sitzstaat</b>
DekaBank Deutsche Girozentrale	3.599.173,50	Deutschland

## Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

## Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

<b>Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>	<b>absolute Beträge in EUR</b>
unbefristet	3.599.173,50

## Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Markturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

## Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Wertpapier-Darlehen</b>
EUR
USD

## Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

<b>Wertpapier-Darlehen</b>	<b>Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR</b>
Restlaufzeit 1-7 Tage	375.850,19
unbefristet	3.645.032,07

## Ertrags- und Kostenanteile

<b>Wertpapier-Darlehen</b>	<b>absolute Beträge in EUR</b>	<b>in % der Bruttoerträge des Fonds</b>
Ertragsanteil des Fonds	5.196,16	100,00
Kostenanteil des Fonds	2.157,56	41,52
Ertragsanteil der KVG	2.157,56	41,52

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Neben dem oben ausgewiesenen Kostenanteil für den Fonds, der dem Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft entspricht, fallen für den Fall, dass Aktien Gegenstand von Wertpapier-Darlehensgeschäften sind, zusätzliche Kosten Dritter an. Diese wurden bereits vor Zufluss der Erträge aus dem Wertpapier-Darlehen an den Fonds in Abzug gebracht. Sie betragen

# Multizins-INVEST

35% bzw. infolge der im Geschäftsjahr erfolgten Anpassung nunmehr 25% der Bruttoerträge aus den Wertpapier-Darlehensgeschäften.

## Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

## Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,45% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

## Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Münchener Hypothekbank eG	897.349,48
UBS Group AG	805.503,16
The Export-Import Bank of Korea	650.648,48
NRW.BANK	575.337,39
Carlsberg Breweries A/S	375.850,19
Morgan Stanley	315.160,43
Landesbank Baden-Württemberg	301.678,20
U.S. Bancorp	97.147,08
John Deere Capital Corp.	1.765,59
Mediaset España Comunicacion S.A.	442,26

## Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

## Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
Clearstream Banking Frankfurt	1.774.365,07 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
J.P.Morgan AG Frankfurt	2.246.517,19 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

## Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

---

Frankfurt am Main, den 26. Juni 2020  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Multizins-INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Juni 2020

## **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer



# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

## **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

## **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

## **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2018

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning  
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

### Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Ulrich Neugebauer (stv. Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln und der Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
The Squaire  
Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

**Sitz**

Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. April 2020

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39  
[www.deka.de](http://www.deka.de)